



**Barlachstadt  
Güstrow**

# **Beteiligungsbericht der Barlachstadt Güstrow für das Jahr 2022**

# Inhaltsverzeichnis

A. Vorwort .....	4
B. Beteiligungsportfolio .....	5
C. Besonderer Teil .....	7
I. Stadtwerke Güstrow GmbH.....	8
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks .....	9
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung .....	10
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen .....	16
4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow .....	16
II. Oase Güstrow GmbH .....	17
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks .....	18
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung .....	19
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen .....	24
4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow .....	25
III. Güstrower Abwasser- und Klärschlammverwertungs -gesellschaft mbH.....	26
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks .....	27
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung .....	28
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen .....	31
4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow .....	31
IV. Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH .....	32
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks .....	33
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung .....	35
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen .....	40
4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow .....	40
V. Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH.....	41
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks .....	42
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung .....	43
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen .....	48
4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow .....	48
VI. Natur- und Umweltpark gGmbH .....	49
1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zweck.....	50
2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung .....	52
3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen .....	59

4.	Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow .....	59
VII.	GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH .....	60
1.	Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks .....	61
2.	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung .....	62
3.	Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen .....	65
4.	Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow .....	65
VIII.	Abwasser Parum GmbH .....	66
1.	Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks .....	67
2.	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung .....	68
3.	Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen .....	73
4.	Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow .....	73
IX.	Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow (Eigenbetrieb).....	74
1.	Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks .....	75
2.	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung .....	77
3.	Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen .....	83
4.	Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow .....	83

# A. Vorwort

Die Barlachstadt Güstrow ist derzeit an acht Unternehmen und einem Eigenbetrieb unmittelbar und mittelbar beteiligt.

Mit diesem Beteiligungsbericht informiert die Barlachstadt Güstrow über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die wirtschaftliche Lage und Entwicklung, die Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen durch die Gemeinde sowie die Zusammensetzung der Organe der Beteiligungsgesellschaften. Die Gemeinden sind hierzu gemäß § 73 Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) verpflichtet.

Der Städtische Abwasserbetrieb wird als Eigenbetrieb durch die Stadtwerke Güstrow GmbH geführt. Er ist keine Gesellschaft im Sinne des § 73 KV M-V, wird im Beteiligungsbericht dennoch berücksichtigt.

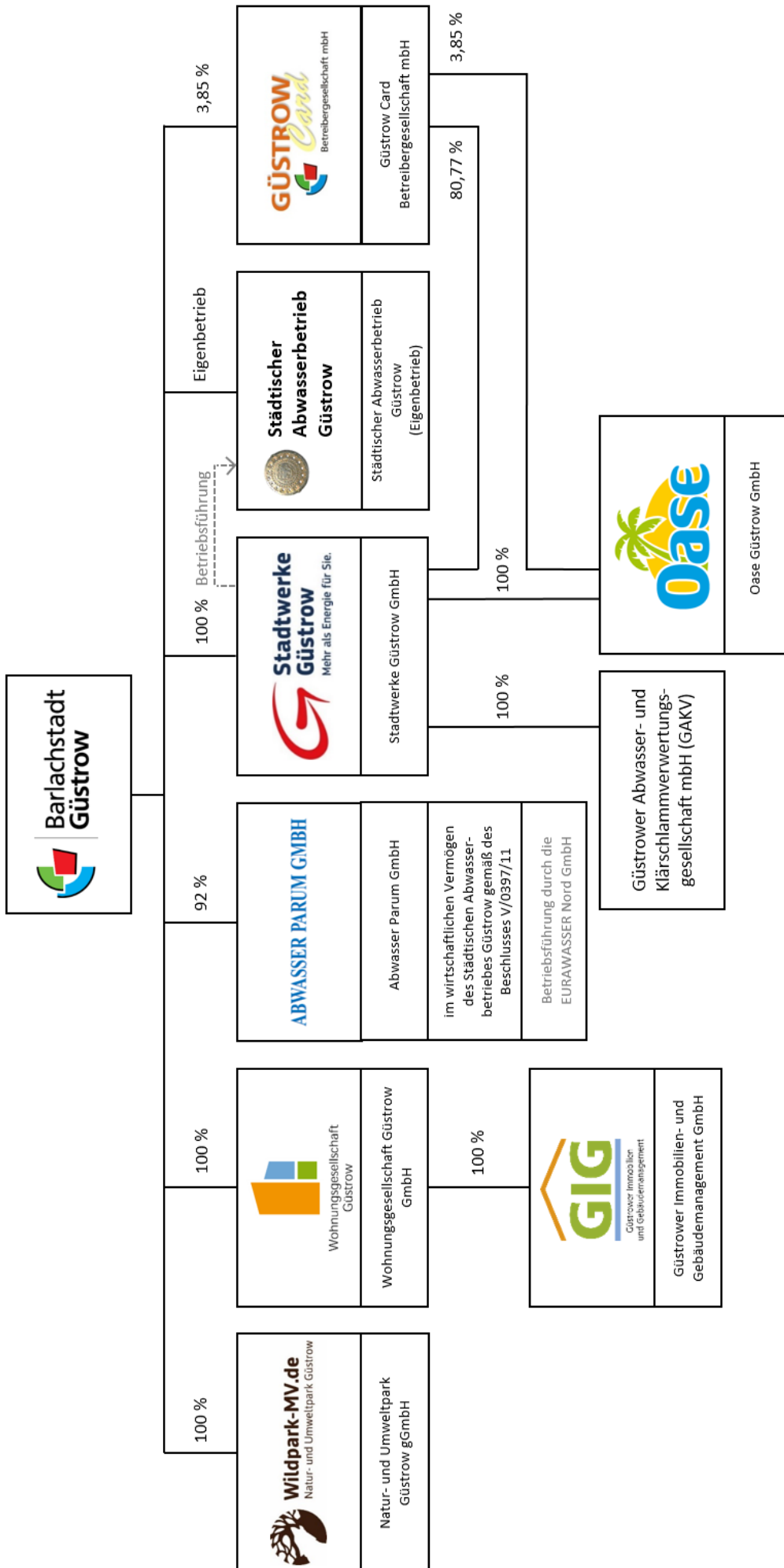
Die Stadt darf sich wirtschaftlich betätigen, wenn der öffentliche Zweck dies rechtfertigt, die wirtschaftliche Betätigung in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Stadt und zum voraussichtlichen Bedarf steht. Des Weiteren muss die Stadt die Aufgabe ebenso gut und wirtschaftlich wie Dritte erfüllen.

Güstrow, Juli 2023

Arne Schuldt

Bürgermeister der Barlachstadt Güstrow

## B. Beteiligungsportfolio



## C. Besonderer Teil

### Stadtwerke Güstrow GmbH

Zum Hohen Rad 48

18273 Güstrow

Telefon: 03843 288 0

Telefax: 03843 288 200

E-Mail: stadtwerke-guestrow@stwg.de

Internet: www.stadtwerke-guestrow.de

### Gesellschafterstruktur

Barlachstadt Güstrow: 100 %

Stammkapital: 1.278.230,00 €

Handelsregister: HRB 3756,  
Rostock

### Geschäftsführung

bis zum 31.05.2022 ab dem 01.04.2022

Björn Rudolph Jonas Graßhoff

### Aufsichtsrat

#### **Vorsitz**

Dr. Uwe Heinze

#### **Stellvertreter**

Sascha Zimmermann

#### **weitere Mitglieder**

Joachim Faustmann

Heiko Karmoll

Karen Larisch

Andrea Seidler

Alexander Wulff

### Gesellschafterversammlung

#### **Vorsitz**

Arne Schuldt

#### **weitere Mitglieder**

Dr. Gerd-Peter Bartsch

Hans-Georg Kleinschmidt

Joachim Bielang

Juliane Schmiel

### Beteiligungen

Oase Güstrow GmbH: 100 %

Güstrow Card Betreibergesellschaft  
mbH: 80,77 %

Güstrower Abwasser- und Klärschlamm-  
verwertungsgesellschaft mbH  
100 %

# I. Stadtwerke Güstrow GmbH

## 1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

## 2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2022

## 3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

## 4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow



## **1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand des Unternehmens ist die Energie-, Wasser- und Wärmeversorgung, der Betrieb von öffentlichen Schwimmbädern, das Betreiben des Bonuskartenprogramms „GüstrowCard“ sowie der damit verbundenen Einrichtungen. Weiterhin kann die Gesellschaft die Betriebsführung für die Bereiche Abwasser, Kläranlage und Stadtbeleuchtung und die damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben übernehmen.

Die Stadtwerke Güstrow GmbH (SWG) betreiben in der Barlachstadt Güstrow das Strom- und das Gasnetz. In beiden Netzen sind die Stadtwerke Güstrow Grundversorger und beliefern die Mehrzahl aller Kunden. Des Weiteren liefern die Stadtwerke Güstrow Trinkwasser und Fernwärme in eigenen Netzen. Mit den eigenen Blockheizkraftwerken (BHKW) erzeugen die Stadtwerke Güstrow neben der Wärme auch Strom. In anderen deutschen Netzgebieten beliefern die Stadtwerke Güstrow ebenfalls Kunden mit Strom und Erdgas über ihr Onlineprodukt Stromissimo. Darüber hinaus obliegt den Stadtwerken Güstrow die technische und kaufmännische Betriebsführung für den Städtischen Abwasserbetrieb Güstrow sowie die Instandhaltung, Reparatur und technische Betreuung der Straßenbeleuchtung der Barlachstadt Güstrow.

Ziel der Unternehmenstätigkeit ist die zuverlässige und stabile Energieversorgung.

Schwerpunkt der Investitionstätigkeit 2022 bildeten wie im Vorjahr Ersatzinvestitionen in Koordination mit den durch die Barlachstadt Güstrow durchgeführten Stadt-sanierungsmaßnahmen sowie auch Netzneuanschlüsse. Die Investitionen fielen gegenüber dem Planansatz im Wirtschaftsplan (TEUR 10.140) um ca. TEUR 7.732 niedriger aus. Hierfür ursächlich sind die Verschiebungen von vorgesehenen Maßnahmen in Folgejahre. Der geplante Kauf des Wasserwerkes Langensee ist im Berichtsjahr nicht erfolgt.

## 2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Absatzverluste im Sonderkundenbereich konnten trotz Gewinnung von Kunden im eigenen Netz nicht kompensiert werden. Der aktive Vertrieb in fremden Netzen wurde komplett eingestellt.

Witterungsbedingt und durch die Aufforderung der Regierung zur Einsparung von Energie ist im Jahr 2022 ein Absatzrückgang im Bereich Gas von 249,7 GWh in 2021 auf 224,2 GWh im Jahr 2022 zu verzeichnen. Dies entspricht einem Rückgang von ca. 10,2 %.

2022 war die Stromerzeugung aus Eigenanlagen höher als im Vorjahr. Ursächlich ist der Einbau des Erzeugungsmoduls 2 im BHKW Süd.

Die Fernwärmeversorgung entwickelte sich insgesamt trotz der klimabedingten Einflüsse und Energieeffizienzmaßnahmen der Kunden weiterhin positiv. So konnten weitere Wohngebiete und HA-Verdichtungen realisiert werden.

Der Wärmeverkauf im Geschäftsjahr 2022 sank im Vergleich zum Vorjahr um ca. 6,9 % von 71,1 GWh auf 66,2 GWh. Hauptursache war der witterungsbedingte Rückgang; so lag die durchschnittliche Temperatur in 2022 um 0,7 Grad höher als in 2021. Auch die Einsparung von Energie durch die Kunden trug zum Absatzrückgang bei.

Der Wasserverkauf im Geschäftsjahr 2022 stieg im Vergleich zum Vorjahr um 6,6 % von 1.425 Tm<sup>3</sup> auf 1.520 Tm<sup>3</sup>. Das allgemeine Niveau der Vorjahre hat sich somit bestätigt und wird gegenwärtig und zukünftig eher durch die Bevölkerungsentwicklung und durch das Verbrauchsverhalten beeinflusst.

Der Absatz in den einzelnen Sparten hat sich wie folgt entwickelt:

		2022	2021	Veränderung %
Gasabgabe	GWh	224,2	249,7	-10,2
Stromabgabe	GWh	91,6	101,8	-10,0
Fernwärmeabgabe	GWh	66,2	71,1	-6,9
Wasserabgabe	Tm <sup>3</sup>	1.520	1.425	+6,6

Die Energiebeschaffung erfolgte 2022 strukturiert und gemäß Beschaffungsleitfaden in Eigenregie durch die Stadtwerke Güstrow GmbH mit qualifizierter vertraglich vereinbarter Unterstützung durch Dienstleister.

## Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	168	0,3	154	0,3	14	0,0
Sachanlage	40.017	61,5	39.554	67,8	463	-6,3
Finanzlagen	110	0,2	110	0,2	0	0,0
<b>Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>40.295</b>	<b>62,0</b>	<b>39.818</b>	<b>68,3</b>	<b>477</b>	<b>-6,3</b>
Vorräte einschl. Emissionsrechte	2.704	4,2	2.218	3,8	486	0,4
Lieferung- und Leistungsforderung	8.451	13,0	9.233	15,8	-782	-2,8
Forderung gegen Gesellschafterin	256	0,4	94	0,1	162	0,3
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	3.161	4,8	1.180	2,0	1.981	2,8
Flüssige Mittel	10.167	15,6	5.831	10,0	4.336	5,6
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>24.739</b>	<b>38,0</b>	<b>18.556</b>	<b>31,7</b>	<b>6.183</b>	<b>6,3</b>
<b>Vermögen insgesamt</b>	<b>65.034</b>	<b>100,0</b>	<b>58.374</b>	<b>100</b>	<b>6.660</b>	<b>0,0</b>
<b>PASSIVA</b>						
Gezeichnetes Kapital und Rücklagen	37.478	57,6	36.296	62,2	1.182	-4,6
Bilanzgewinn	1.987	3,1	1.718	2,9	269	0,2
<b>Eigenkapital</b>	<b>39.465</b>	<b>60,7</b>	<b>38.014</b>	<b>65,1</b>	<b>1.451</b>	<b>-4,4</b>
Sonderposten für Investitionszuschüsse	5.673	8,7	5.258	9,0	415	-0,3
Sonderposten für Zulagen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sonderposten für Emissionsrechte	130	0,2	103	0,2	27	0,0
<b>Sonderposten gesamt</b>	<b>5.803</b>	<b>8,9</b>	<b>5.361</b>	<b>9,2</b>	<b>442</b>	<b>-0,3</b>
Rückstellungen	130	0,2	126	0,2	3	0,0
Verbindlichkeiten KI	2.594	4,0	3.122	5,3	-528	-1,3
<b>Mittel- und langfristigiges Fremdkapital</b>	<b>2.724</b>	<b>4,2</b>	<b>3.248</b>	<b>5,5</b>	<b>-524</b>	<b>-1,3</b>
Rückstellungen	9.283	14,3	5.085	8,7	4.198	5,6
Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	528	0,9	528	0,9	0	0,0
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	2.552	3,9	2.801	4,8	-249	-0,9
Verbindlichkeiten gg. verbundenen Unternehmen	487	0,7	465	0,8	22	-0,1
Sonstige Verbindlichkeiten	4.192	6,4	2.872	4,9	1.320	1,5
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>17.042</b>	<b>26,2</b>	<b>11.751</b>	<b>20,2</b>	<b>5.291</b>	<b>6,0</b>
<b>Fremdkapital gesamt</b>	<b>19.766</b>	<b>30,4</b>	<b>14.999</b>	<b>25,7</b>	<b>4.767</b>	<b>4,7</b>
<b>Kapital insgesamt</b>	<b>65.034</b>	<b>100,0</b>	<b>58.374</b>	<b>100</b>	<b>6.660</b>	<b>0</b>

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 6.660.

Der Anteil des lang- und mittelfristig gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, da sich das Sachanlagevermögen um TEUR 463 erhöhte. Den Investitionen des Geschäftsjahres (TEUR 4.089) standen Abschreibungen in Höhe von TEUR 3.346 gegenüber. Die Erhöhung des kurzfristig gebundenen Vermögens (TEUR 6.183) beruht im Wesentlichen auf einem höheren Bestand an liquiden Mitteln. Den in der Bilanz ausgewiesenen Kassenbeständen und Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von TEUR 10.167 stehen Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen in Höhe von TEUR 2.552 gegenüber, die nach dem Bilanzstichtag fällig waren. Auf der Passivseite beruht der Anstieg der Bilanzsumme im Wesentlichen auf einem Anstieg der Rückstellungen. Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar und gibt Auskunft über die Eigenfinanzierung; sie beträgt (Eigenkapital mit Sonderposten) 69,6 %, ohne Sonderposten 60,7 %. Die Fremdkapitalquote beträgt 30,4 %. Die Anlagenquote zeigt den Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme und beträgt 62,0 %.

## Finanzlage

Über die Liquiditätssituation und finanzielle Entwicklung gibt die Kapitalflussrechnung Aufschluss:

	2022 TEUR	2021 TEUR
<b>1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Bereich)</b>		
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	1.987	1.718
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.346	3.250
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	9	27
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-294	142
Auflösung (-) von Ertrags-/Investitionszuschüssen	-376	-359
<b>Cash Flow nach DVFA/ SG</b>	<b>4.672</b>	<b>4.778</b>
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	-1.847	-934
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	1.093	-920
Zunahme (+)/ Abnahme (-) der kurzfristigen Rückstellungen	4.986	2.173
Ertragssteueraufwand (+) /-ertrag (-)	1.284	1.161
Ertragssteuerzahlungen (-)/ -erstattungen (+)	-795	-795
<b>Cash Flow aus Veränderungen des Working Capital</b>	<b>4.721</b>	<b>685</b>
Gewinn (-)/ Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1.785	0
Zinsaufwendungen (+)/ Zinserträge (-)	22	50
Zahlungswirksame Verlustübernahme (+)	1.305	550
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>8.935</b>	<b>6.063</b>
<b>2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-3.119	-4.602
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-27	-25
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	-	-9
Erhaltene Zinsen (+)	3	3
Zahlungswirksame Verlustübernahme (-)	-1.305	-550
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.448</b>	<b>-5.183</b>
<b>3. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-528	-604
Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	-	3.000
Einzahlungen (+) aufgrund von Zugängen passivierter Ertrags-/Investitionszuschüsse	943	296
Gezahlte Zinsen (-)	-30	-60
Ausschüttungen an Gesellschafter (-)	-536	-536
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-151</b>	<b>2.096</b>
<b>4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands (Summe 1-3)	4.336	2.976

Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	5.831	2.855
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>10.167</b>	<b>5.831</b>
<b>5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Liquide Mittel	10.167	5.831
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>10.167</b>	<b>5.831</b>

### Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2022 TEUR	2021 TEUR	Veränderung TEUR
Flüssige Mittel	10.167	5.831	4.336
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	-17.042	-11.751	-5.291
<b>Liquidität I</b>	<b>-6.875</b>	<b>-5.920</b>	<b>-955</b>
Zuzüglich Forderungen	11.642	10.348	1.294
<b>Liquidität II</b>	<b>4.767</b>	<b>4.428</b>	<b>339</b>
zuzüglich Vorräte	657	524	133
<b>Liquidität III (Überdeckung)</b>	<b>5.424</b>	<b>4.952</b>	<b>472</b>

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

<b>Liquidität 1. Grades</b>	Flüssige Mittel/ Kurzfristiges Fremdkapital	59,7% (i. Vj. 49,6%)
<b>Liquidität 2. Grades</b>	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	128,0% (i. Vj. 137,8%)
<b>Liquidität 3. Grades</b>	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	131,9% (i. Vj. 142,2%)

## Ertragslage

	2022 TEUR	2021 TEUR	Veränderung TEUR
Umsatzerlöse	55.432	50.232	5.200
Erträge Auflösung Sonderposten Emissions- berechtigungen	103		103
Andere aktivierte Eigenleistungen	637	700	-63
Andere betriebliche Erträge	681	657	24
<b>Betriebsleistung</b>	<b>56.853</b>	<b>51.589</b>	<b>5.264</b>
Materialaufwand	38.518	33.716	4.802
Personalaufwand	6.725	6.268	457
Abschreibungen auf Sachanlagen	3.346	3.250	96
Andere betriebliche Aufwendungen	5.738	4.750	988
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>54.327</b>	<b>47.984</b>	<b>6.343</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2.526</b>	<b>3.605</b>	<b>-1.079</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Zinsergebnis	-21	-49	28
Aufwand aus EAV Oase	1.282	955	327
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.223</b>	<b>2.601</b>	<b>-1.378</b>
Neutrales Ergebnis	2.123	338	1.785
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>3.346</b>	<b>2.939</b>	<b>407</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.284	1.161	123
Sonstige Steuern	75	60	15
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.987</b>	<b>1.718</b>	<b>269</b>

Im Geschäftsjahr 2022 wurde ein Jahresüberschuss vor Gewinnausschüttung von TEUR 1.987 erwirtschaftet.

Das **neutrale Ergebnis** (TEUR 2.123) setzt sich im Wesentlichen aus dem Ertrag aus Anlagenverkäufen und periodenfremden Positionen zusammen.

### **3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen**

In der Eröffnungsbilanz der Barlachstadt Güstrow zum 01.01.2012 wurde der Anteil der Stadt an der Stadtwerke Güstrow GmbH gemäß § 5 des Kommunal-Doppik-Einführungsgesetzes mit einem Ersatzwert von 16.493.779,71 € bilanziert.

Das Stammkapital in Höhe von 1.278.230,00 € ist vollständig durch die Barlachstadt Güstrow erbracht worden.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2022 betrug das gezeichnete Kapital 1.278.230,00 € und entspricht somit dem Stammkapital der Stadtwerke Güstrow GmbH.

Im Jahr 2022 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

### **4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow**

Eine Gewinnabführung an die Gesellschafterin, die Barlachstadt Güstrow, in Höhe von 450.841,74 € (nach Steuern) erfolgte im Jahr 2022 aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2021.





### **Oase Güstrow GmbH**

Zum Hohen Rad 48

18273 Güstrow

Telefon: 03843 855 80

Telefax: 03843 855 822

E-Mail: [info@oasegüestrow.de](mailto:info@oasegüestrow.de)

Internet: [www.oasegüestrow.de](http://www.oasegüestrow.de)

### **Gesellschafterstruktur**

Stadtwerke Güstrow

GmbH: 100 %

Stammkapital: 51.130,00 €

Handelsregister: HRA 6031,  
Güstrow

### **Geschäftsführung**

Holger Schneider

### **Aufsichtsrat**

#### **Vorsitz**

Joachim Faustmann

#### **weitere Mitglieder**

Andrea Seidler

Astrid Bartels

Dr. Uwe Heinze

Dr. Gerhard Jacob

Kevin Sell

Steffen Geufke

### **Gesellschafterversammlung**

Arne Schuldt

bis zum 31.05.2022

Björn Rudolph

ab dem 01.04.2022

Jonas Graßhoff

### **Beteiligungen**

Güstrow Card

Betreibergesellschaft

mbH: 3,85 %

## **II. Oase Güstrow GmbH**

### **1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

### **2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung**

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2022

### **3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen**

### **4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow**

## **1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb sowie die Unterhaltung und Sanierung des Freizeitbades Oase sowie weiterer Sport- und Erholungsanlagen.

Der öffentliche Zweck der Oase Güstrow GmbH ist das Betreiben einer Freizeit- und Erholungseinrichtung. Insbesondere werden gesundheitliche Dienstleistungsangebote, Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung, das Vereinsleben und die Schwimmbildung der Bevölkerung gefördert und weiter ausgebaut.

Aufgrund der Corona-Krise und der damit verbundenen behördlichen Anordnung der Schließung sämtlicher Freizeiteinrichtungen am 15.03.2020, unter die auch die Oase fällt, wurde beschlossen, die geplante Baumaßnahme vorzuziehen und den Bäderbetrieb vollständig für die Jahre 2020 und 2021 einzustellen. Im Mai 2022 startete die schrittweise Wiedereröffnung der OASE mit der Inbetriebnahme der Wasserwelt. Die Eröffnung der Saunalandschaft schloss sich im Herbst an. Die Sanierungsarbeiten des Gastronomiebereiches dauern weiter an und sollen voraussichtlich im Frühjahr 2023 abgeschlossen werden.

## 2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Seit der Eröffnung im August 2000 bis zum 15. März 2020 wurde das Güstrower Erlebnisbad von ca. 3.139.724 Gästen besucht. Aus diesem Ergebnis ergibt sich ein Durchschnitt von 430 Besuchern pro Tag.

Im Wirtschaftsjahr 2022 wurde eine Besucherzahl von 44.044 (*siehe Statistik Oase Güstrow GmbH vom 11.01.2023*) (2021: 0) erreicht, somit ein Durchschnitt von 180 (2021: 0) Badegästen pro Tag. Aufgrund der anhaltenden Sanierung und der Teileröffnung ergaben sich sowohl bei den Betriebseinnahmen als auch bei den Betriebsausgaben Verminderungen.

In den Wirtschaftsjahren 2018 bis 2022 wurden in der Oase durch den Verkauf der Dienstleistungen (Eintritt Wasserwelt, Sauna, Wellnessanwendungen, Gastronomie und Shop) folgende Gesamtumsatzerlöse und Durchschnittserlöse pro Besucher erreicht:

	Besucher ohne Schulen/Gruppen/Vereine	Gesamterlöse TEUR	Erlös pro Besucher EUR
2018	116.272	1.064	9,15
2019	122.312	1.119	9,15
2020	33.079	297	8,97
2021	0	-3	0,00
2022	40.424	357	8,12

Seit Oktober 2014 gilt die eingeschränkte Öffnungszeiten (5-Tage-Woche).

Bei entsprechender Zuordnung der Erlöse aus dem Bad für die Jahre 2022 und 2021 nach Bereichen ergibt sich folgende Aufteilung:

	Erlöse 2022 EUR	Erlöse 2021 EUR	Veränderung %
Eintritt	274.950	-4.887	-5.726,07
Gruppen, Vereine	55.490	0	0,00
Schwimmlehrgänge	22.368	2.214	910,35
Massagen/Kosmetikanwendungen	0	0	0,00
Erlöse Shop	0	0	0,00
Erlöse Bistro	1.690	0	1,690
Erlöse Automaten	0	0	0,00
Übrige	2.922	0	2.922
<b>Gesamt</b>	<b>357.420</b>	<b>-2.673</b>	<b>-13.470,59</b>

Aufgrund der vorzeitigen Schließung zur Sanierung ist eine Vergleichbarkeit der Umsatzerlöse mit dem Vorjahr nicht gegeben.

## Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	21	0,1	0	0,0	21	0,00
Sachanlage	12.902	88,8	9.225	81,3	3.677	39,9
Finanzlagen	1	0,0	1	0,0	0	0,0
<b>Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>12.924</b>	<b>88,9</b>	<b>9.226</b>	<b>81,3</b>	<b>3.698</b>	<b>40,1</b>
Vorräte	0	0,0	3	0,0	-3	0,00
Lieferung- und Leistungsforderung	0	0,0	0	0,0	1	0,00
Forderung gegen Gesellschafterin	382	2,6	405	3,6	-23	-5,7
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	164	1,1	297	2,3	-133	-44,8
Flüssige Mittel	1.065	7,3	1.412	12,5	-347	-24,6
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>1.612</b>	<b>11,1</b>	<b>2.117</b>	<b>18,7</b>	<b>-505</b>	<b>-23,9</b>
<b>Vermögen insgesamt</b>	<b>14.536</b>	<b>100,0</b>	<b>11.343</b>	<b>100,0</b>	<b>3.193</b>	<b>28,1</b>
<b>PASSIVA</b>						
Gezeichnetes Kapital	51	0,4	51	0,7	0	0,0
Kapitalrücklage	3.089	21,2	3.089	27,2	0	0,00
Bilanzgewinn	0	0,0	0	0,0	0	0,0
<b>Eigenkapital</b>	<b>3.140</b>	<b>21,6</b>	<b>3.140</b>	<b>27,7</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Sonderposten</b>	<b>9.634</b>	<b>66,3</b>	<b>7.700</b>	<b>67,9</b>	<b>1.934</b>	<b>25,1</b>
Mittelfristige Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	896	6,2	0	0,0	896	0,0
Mittelfristige Übrige Verbindlichkeiten	116	0,8	33	0,3	83	251,5
<b>Mittel- und langfristiges Fremdkapital</b>	<b>1.012</b>	<b>7,0</b>	<b>33</b>	<b>0,3</b>	<b>979</b>	<b>2966,7</b>
Rückstellungen	421	2,9	53	0,5	368	694,3
Erhaltene Anzahlungen	150	1,0	126	1,1	24	19,0
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	151	1,0	285	2,5	-134	-47,0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	18	0,1	1	0,0	17	1700,0
Übrige Verbindlichkeiten und rechnungsabgrenzungsposten	10	0,1	5	0,0	5	100,0
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>750</b>	<b>5,2</b>	<b>470</b>	<b>4,1</b>	<b>280</b>	<b>59,6</b>
<b>Kapital insgesamt</b>	<b>14.536</b>	<b>100,0</b>	<b>11.343</b>	<b>100,0</b>	<b>3.193</b>	<b>28,1</b>

Der Anteil des mittel- und langfristig gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen stieg im Vergleich zum Vorjahr an, da sich das Anlagevermögen um TEUR 3.698 erhöhte. Den Sachinvestitionen des Geschäftsjahres TEUR 4.230 standen Abschreibungen in Höhe von TEUR 532 gegenüber.

Das kurzfristig gebundene Vermögen verminderte sich um TEUR 505, durch die Abnahme der Forderungen gegenüber der Gesellschafterin, Umsatzsteuerguthaben und der flüssigen Mittel.

Den flüssigen Mitteln in Höhe von TEUR 1.065 stehen kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 722 gegenüber, die nach dem Bilanzstichtag fällig waren.

Auf der Passivseite resultiert die Zunahme der Bilanzsumme im Wesentlichen aus der Erhöhung des Sonderpostens und aus der Zunahme der Rückstellung für ausstehende Rechnungen für Sanierungsleistungen.

Die Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag beträgt 21,6 % (2021: 27,7 %).

## Finanzlage

	2022 TEUR	2021 TEUR
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	532	265
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	368	-196
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-322	0
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanztätigkeit zuzuordnen sind	166	21
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanztätigkeit zuzuordnen sind	-11	115
Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	26	13
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>759</b>	<b>218</b>
Einzahlung aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens (+)	0	3
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	-4.230	-4.819
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.230</b>	<b>-4.816</b>
Rückzahlungen Kapitalrücklage	0	-500
Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten	896	0
Zuführung Sonderposten	2.254	4.500
Gezahlte Zinsen	-26	-13
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>3.124</b>	<b>3.987</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-347	-611
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.412	2.023
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>1.065</b>	<b>1.412</b>

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Berichtsjahr einen positiven Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit. Die Zahlung der Zuwendung der Barlachstadt Güstrow in Höhe von TEUR 2.254 für die Sanierung und Attraktivierung der Oase führte zu einem entsprechenden Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit. Dieser wurde genutzt um die Finanzierungslücken in der laufenden Geschäftstätigkeit und in der Investitionstätigkeit zu decken.

## Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2022 TEUR	2021 TEUR	Veränderung TEUR
Flüssige Mittel	1.065	1.412	-347
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	-600	-344	-256
<b>Liquidität I</b>	<b>465</b>	<b>1.068</b>	<b>-603</b>
Zuzüglich Forderungen	547	702	-155
<b>Liquidität II</b>	<b>1.012</b>	<b>1.770</b>	<b>-758</b>
zuzüglich Vorräte	0	3	-3
Erhaltene Anzahlungen	-150	-126	-24
<b>Liquidität III (Überdeckung)</b>	<b>862</b>	<b>1.647</b>	<b>-785</b>

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

<b>Liquidität 1. Grades</b>	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	142,0 % (i. Vj. 300,4 %)
<b>Liquidität 2. Grades</b>	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	214,9 % (i. Vj. 449,8 %)
<b>Liquidität 3. Grades</b>	Kurzfristiges Umlaufvermögen (inkl. RAP) / Kurzfristiges Fremdkapital	214,9 % (i. Vj. 450,4%)

Die Liquiditätsrechnung zeigt, dass das kurzfristige Fremdkapital zum Bilanzstichtag - wie auch im Vorjahr - durch liquide Mittel und kurzfristig realisierbare Forderungen gedeckt ist.

## Ertragslage

	2022		2021		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	357	94,7	-3	-1,4	360	-12.000
Sonstige betriebliche Erträge	20	5,3	212	101,4	-192	-90,6
<b>Betriebsleistung</b>	<b>377</b>	<b>100,0</b>	<b>209</b>	<b>100,0</b>	<b>168</b>	<b>80,4</b>
Materialaufwand	439	22,2	46	4,0	393	854,3
Personalaufwand	733	37,0	673	57,9	60	8,9
Abschreibungen auf Sachanlagen	532	26,9	265	22,8	267	100,8
Betriebsaufwendungen	265	13,4	167	14,3	98	58,7
Betriebliche Steuern	12	0,6	12	1,0	0	0,0
Aufwendungen für die Betriebsleistung	1.981	100,0	1.163	100,0	818	70,3
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1.604</b>	<b>-425,5</b>	<b>-954</b>	<b>-456,5</b>	<b>-650</b>	<b>68,1</b>
Finanzergebnis	-26	-6,9	-13	-6,2	-13	100,0
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-1.630</b>	<b>-432,4</b>	<b>-967</b>	<b>-462,7</b>	<b>-663</b>	<b>68,6</b>
Neutrales Ergebnis	348	92,3	12	5,7	336	2.800,0
Verlustübernahme	1.282		955		327	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>

Damit hat sich das operative Ergebnis um TEUR -633 auf TEUR -1.630 gegenüber dem Vorjahr und das Betriebsergebnis im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 650 verschlechtert.

Das Periodenergebnis wird maßgeblich von dem negativen operativen Ergebnis vor Verlustübernahme beeinflusst.

### **3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen**

Die Barlachstadt Güstrow ist nicht unmittelbar an der Oase Güstrow GmbH beteiligt. Es handelt sich um eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Güstrow GmbH. Das Stammkapital in Höhe von 51.130,00 € ist vollständig durch die Stadtwerke Güstrow GmbH erbracht worden.

Im Jahr 2022 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.



#### **4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow**

Im Haushaltsjahr 2022 wurde der Oase Güstrow GmbH in Anlehnung an den Beschluss der Stadtvertretung und auf Grundlage des 2. Nachtragshaushaltes der Stadt eine nicht rückzahlbare Zuwendung in Höhe von TEUR 2.254 für die Finanzierung der Sanierung und Attraktivierung der Oase gewährt und ausgezahlt.

**Güstrower Abwasser- und Klärschlamm-  
verwertungsgesellschaft mbH**

Zum Hohen Rad 48

18273 Güstrow

Telefon: 03843 288 0

Telefax: 03843 288 200

E-Mail: stadtwerke-guestrow@stwg.de

Internet: www.stadtwerke-guestrow.de

**Gesellschafterstruktur**

Stadtwerke Güstrow

GmbH 100 %

Stammkapital: 25.000,00 €

Handelsregister: HRB 14928,  
Rostock

**Geschäftsführung**

bis zum 31.05.2022 ab dem 01.04.2022

Björn Rudolph Jonas Graßhoff

**Gesellschafterversammlung**

Arne Schuldt

**Beteiligungen**

-

## III. Güstrower Abwasser- und Klärschlammverwertungs- gesellschaft mbH

### 1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

### 2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2022

### 3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

### 4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

## **1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Güstrower Abwasser- und Klärschlammverwertungsgesellschaft mbH verfolgt drei klar definierte Aufgaben und Zielsetzungen. Zum Ersten soll sie weitere abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaften bzw. deren Betriebsführer als weitere Teilnehmer einschließlich deren Klärschlamm-mengen aus dem gesamten Bundesland Mecklenburg-Vorpommern für die Landeslösung einwerben. Als zweite Aufgabe sollen vom Land Mecklenburg-Vorpommern Fördermittel für das Projekt eingeworben werden, insbesondere für das Phosphorrecycling. Im Rahmen der dritten Aufgabe soll die Ausschreibung für den Bau und Betrieb einer Klärschlammverbrennungsanlage mit integriertem Phosphorrecycling vorbereitet und vorgenommen werden.

Die am 07.05.2020 gegründete BIOINDUSTRIE Projektgesellschaft mbH wurde aufgrund namensrechtlicher Bestimmungen in die Güstrower Abwasser- und Klärschlammverwertungsgesellschaft mbH (GAKV) umfirmiert. Die notarielle Beurkundung hierzu ist am 04.08.2021 erfolgt. Der Betriebszweck der GAKV ist bei der Namensänderung nicht angepasst worden.

Am Markt haben sich seit dem letzten Lagebericht jedoch erhebliche Änderungen ergeben bzw. sind in näherer Zukunft abzusehen, sodass die Aktivitäten der GAKV deutlich zurückgefahren wurden. Im Wesentlichen ist das auf die bevorstehende Errichtung einer großen Anlage in Stavenhagen (die Grundsteinlegung ist bereits erfolgt) und die fortgeschrittene Planung einer weiteren Anlage der Klärschlammkooperation M-V in Rostock zurückzuführen.

Die GAKV verfolgt fortlaufend die Entwicklungen der Klärschlammkooperation M-V und hält sich hinsichtlich einer gemeinsamen Landeslösung mit dem Ziel der Ansiedlung in der Barlachstadt Güstrow sämtliche Optionen offen.

## 2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

### Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft besteht fast ausschließlich aus liquiden Mitteln

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Sonstige Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flüssige Mittel	13,0	100,0	17,4	100,0	-4,4	-23,5
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>13,0</b>	<b>100,0</b>	<b>17,4</b>	<b>100,0</b>	<b>-4,4</b>	<b>-23,5</b>
<b>Vermögen insgesamt</b>	<b>13,0</b>	<b>100,0</b>	<b>17,4</b>	<b>100,0</b>	<b>-4,4</b>	<b>-23,5</b>
<b>PASSIVA</b>						
Gezeichnetes Kapital	25,0	192,3	25,0	143,7	0,0	0,0
Bilanzverlust	-14,0	-107,7	-10,0	-57,7	-4,0	-40,0
<b>Eigenkapital</b>	<b>11,0</b>	<b>84,6</b>	<b>15,0</b>	<b>86,2</b>	<b>-4,0</b>	<b>-26,7</b>
Rückstellungen	2,0	15,4	2,3	13,2	-0,3	0,0
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	0,0	0,0	0,2	0,6	-0,2	0,0
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>2,0</b>	<b>15,4</b>	<b>2,5</b>	<b>13,8</b>	<b>-0,5</b>	<b>0,0</b>
<b>Kapital insgesamt</b>	<b>13,0</b>	<b>100,0</b>	<b>17,5</b>	<b>100,0</b>	<b>-4,5</b>	<b>-23,5</b>

Das **gezeichnete Kapital** wurde vollständig eingezahlt und hat sich durch den im Berichtsjahr entstandenen Jahresfehlbetrag entsprechend reduziert.

## Finanzlage

Über die Liquiditätssituation und die finanzielle Entwicklung gibt folgende Kapitalflussrechnung Aufschluss:

	2022 TEUR	2021 TEUR	Veränderung TEUR
Periodenergebnis	-4	-4	0
Abschreibungen (+) auf Gegenstände des Anlagevermögens	0	0	0
Zunahme (+) der Rückstellungen	0	0	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	0	1	-1
Zunahme (+) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0	0	0
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-4</b>	<b>-3</b>	<b>-1</b>
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	0	0	0
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Einzahlungen (+) aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe 1-3)	-4	-3	-1
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	17	20	-3
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>13</b>	<b>17</b>	<b>-4</b>

## Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2022 TEUR	2021 TEUR	Veränderung TEUR
Flüssige Mittel	13,0	17,0	-4
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	-2,0	-3,0	1
<b>Liquidität I</b>	<b>11,0</b>	<b>14,0</b>	<b>-3</b>
Zuzüglich Forderungen	0,0	0,0	-
<b>Liquidität II</b>	<b>11,0</b>	<b>14,0</b>	<b>-3</b>
zuzüglich Vorräte	0,0	0,0	-
<b>Liquidität III (Überdeckung)</b>	<b>11,0</b>	<b>14,0</b>	<b>-3</b>

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

<b>Liquidität 1. Grades</b>	Flüssige Mittel/ Kurzfristiges Fremdkapital	6,5 % (i. Vj. 8,5 %)
<b>Liquidität 2. Grades</b>	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	6,5% (i. Vj. 8,5 %)
<b>Liquidität 3. Grades</b>	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	6,5 % (i. Vj. 5,67 %)

## Ertragslage

	2022		2021		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Umsatzerlöse	-	-	-	-	-
<b>Betriebsleistung</b>	-	100	-	100	-
sonstige betriebliche Aufwendungen	-4,4	-	-4,4	-	-
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-4,4</b>	<b>-</b>	<b>-4,4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-4,4</b>	<b>100</b>	<b>-4,4</b>	<b>100</b>	<b>-</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>-4,4</b>	<b>100</b>	<b>-4,4</b>	<b>100</b>	<b>-</b>

Die Gesellschaft war im Berichtsjahr nicht operativ tätig, sodass keine Umsatzerlöse erzielt wurden. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Buchhaltung sowie die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses.

### **3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen**

Die Barlachstadt Güstrow ist nicht unmittelbar an der Güstrower Abwasser- und Klärschlammverwertungsgesellschaft mbH beteiligt. Es handelt sich um eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Güstrow GmbH. Das Stammkapital in Höhe von 25.000,00 € ist vollständig durch die Stadtwerke Güstrow GmbH erbracht worden.

Im Jahr 2022 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

### **4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow**

Im Jahr 2022 gab es keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.



Wohnungsgesellschaft  
Güstrow

#### **Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH**

Gleviner Straße 30

18273 Güstrow

Telefon: 03843 750 0

Telefax: 03843 750 200

E-Mail: [info@wgg-guestrow.de](mailto:info@wgg-guestrow.de)

Internet: [www.wgg-guestrow.de](http://www.wgg-guestrow.de)

#### **Gesellschafterstruktur**

Barlachstadt Güstrow 100 %

Stammkapital: 3.100.000,00 €

Handelsregister: HRB 3792,  
Rostock

#### **Geschäftsführung**

Ute Frahm

#### **Aufsichtsrat**

##### **Vorsitz**

Wilfried Minich

##### **Stellvertreter**

Hans-Georg Kleinschmidt

##### **weitere Mitglieder**

Hanni Böttcher

Uwe Müller

Walter Kuhn

Klaus Biener

Kurt-Werner Langer

#### **Gesellschafterversammlung**

##### **Vorsitz**

Arne Schuldt

##### **weitere Mitglieder**

Sebastian Berg

Dr. Kersten Klevenow

Gudrun Mucauque

Marco Drenckhan

#### **Beteiligungen**

Güstrower Immobilien-  
und Gebäudemanagement GmbH: 100 %

## **IV. Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH**

### **1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

### **2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung**

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2022

### **3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen**

### **4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow**



## 1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann außerdem die im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen herstellen und Dienstleistungen erbringen.

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft ist es, vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für die Bevölkerung zu gewährleisten.

Die Gesellschaft soll insbesondere in beschäftigungspolitischen Krisenzeiten ausreichend Wohnraum zu sozial verträglichen und angemessenen Preisen zur Verfügung stellen, um den Marktmechanismen in Zeiten von Wohnraumverknappungen ausgleichend entgegenzuwirken.

Auch im Geschäftsjahr 2022 wurde das bedarfsorientierte Modernisierungs- und Instandsetzungsprogramm fortgesetzt. Die Sanierung von Bestandsobjekten mit unterschiedlichem Umfang ist weitergeführt worden, um das Vermietungsangebot zu erweitern und die Mietpreise nach Fertigstellung auf einem für breite Schichten der Güstrower Bevölkerung bezahlbaren Niveau zu halten.

Der bewirtschaftete Bestand der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Stand zum 31.12. des Vorjahres durch die Zusammenlegung einer Gewerbeeinheit mit einer Wohnung sowie den Verkauf eines Wohnobjektes wie folgt verändert:

	per 31.12.2022	per 31.12.2021
Wohnungen	4.408	4.413
Gewerbeeinheiten	38	39

Die wesentlichen Kennzahlen, die für die Unternehmensentwicklung von Bedeutung sind, stellen sich wie folgt dar:

	Plan 2022 TEUR	Ist 2022 TEUR	Ist 2021 TEUR
Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung abzügl. Umlagen	15.735,0	16.124,2	15.705,6
Instandhaltungsaufwendungen	6.800,0	6.892,0	6.125,1
Zinsaufwendungen	1.326,0	1.314,2	1.423,4
Jahresüberschuss	1.995,8	3.722,6	3.213,3

Für das Modernisierungsprogramm sowie für sonstige Investitionen wurden im Geschäftsjahr insgesamt rund TEUR 1.392,1 (Vorjahr TEUR 2.674,1) aufgewandt. Auch in den kommenden Jahren soll weiterhin der Tatsache Rechnung getragen werden, dass die bislang nur geringfügig sanierten Objekte in den kommenden Jahren aufgrund der Verschlechterung ihres Bauzustandes und zur Sicherung der nachhaltigen Vermietbarkeit erheblichen Instandsetzungs- und Modernisierungsbedarf haben werden. Weiterhin sind in größerem Umfang energetische Sanierungen aufgrund der aktuellen Gesetzgebung erforderlich.

Durch den hohen Eigenkapitaleinsatz zur Finanzierung der Investitionen sowie die planmäßige Tilgung von Darlehen haben sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern von bisher rund 55,2 Mio. Euro auf rd. 52,5 Mio. Euro im Jahr 2022 verringert. Die Zinsaufwendungen haben sich als Folge der in den Vorjahren erfolgten Darlehensrückzahlungen und vorgenommenen Umschuldungen von Darlehenskontingenten wiederum vermindert.

## 2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

### Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Sachanlage	124.816	85,7	126.849	87,4	-2.033	-1,6
Finanzlagen	467	0	467	0	0	
<b>Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>125.283</b>	<b>86</b>	<b>127.316</b>	<b>88</b>	<b>-2.033</b>	<b>-1,6</b>
Vorräte	6.733	4,6	6.184	4,3	549	8,9
Lieferung- und Leistungsforderung	258	0,2	242	0,2	16	7,0
Forderung gegen Gesellschafterin	0	0	0	0	0	0,0
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	1.588	1,1	387	0,3	1.201	310,3
Flüssige Mittel	11.772	8,1	10.970	7,6	802	7,3
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>20.351</b>	<b>14</b>	<b>17.783</b>	<b>12</b>	<b>2.568</b>	<b>14</b>
<b>Vermögen insgesamt</b>	<b>145.634</b>	<b>100</b>	<b>145.099</b>	<b>100</b>	<b>535</b>	<b>0</b>
<b>PASSIVA</b>						
Gezeichnetes Kapital	3.100	2,1	3.100	2,1	0	0,0
Kapitalrücklage	6.941	4,8	6.941	4,8	0	0,0
Gewinnrücklagen	67.388	46,3	64.438	44,4	2.950	4,6
Bilanzgewinn	3.761	2,6	3.238	2,0	523	0,0
<b>Eigenkapital</b>	<b>81.190</b>	<b>56</b>	<b>77.717</b>	<b>53</b>	<b>3.473</b>	<b>4</b>
<b>Sonderposten</b>	<b>1.956</b>	<b>1,0</b>	<b>2.134</b>	<b>0</b>	<b>-178</b>	<b>-8</b>
Rückstellungen	21	0	110	0	-89	-80,9
Mittelfristige Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	50.444	34,6	53.118	36,6	-2.674	-5,0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	364	0,2	385	0,3	-21	-5,5
Mittel- und langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
<b>Mittel- und langfristiges Fremdkapital</b>	<b>50.829</b>	<b>35</b>	<b>53.613</b>	<b>37</b>	<b>-2.784</b>	<b>-5</b>
Rückstellungen	1.479	1,0	1.534	1,1	-55	-3,6
Erhaltene Anzahlungen	6.693	4,6	6.356	4,4	337	5,3
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	3.235	2,2	3.511	2,4	-276	-7,9
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	23	0	23	0	0	0
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	229	0,2	211	0,1	18	8,5
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>11.659</b>	<b>8</b>	<b>11.635</b>	<b>8</b>	<b>24</b>	<b>0</b>
<b>Fremdkapital gesamt</b>	<b>62.488</b>	<b>43</b>	<b>65.248</b>	<b>45</b>	<b>-2.760</b>	<b>-4</b>
<b>Kapital insgesamt</b>	<b>145.634</b>	<b>100</b>	<b>145.099</b>	<b>100</b>	<b>535</b>	<b>0</b>

Das Anlagevermögen hat sich im Wesentlichen infolge der planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen verringert.

Die Entwicklung der wirtschaftlichen Eigenkapitalquote (Eigenkapital zuzüglich Sonderposten) stellt sich wie folgt dar:

	per 31.12.2022	per 31.12.2021
Eigenkapital	83.146 T€ = 57,1 %	TEUR 79.851 = 55,0 %
Gesamtkapital	145.634 T€	TEUR 145.099

Die Eigenkapitalausstattung ist angemessen und entspricht den Verhältnissen in der Wohnungswirtschaft. Das Anlagevermögen ist durch Eigenkapital und mit langfristigen Annuitätendarlehen mit Laufzeiten von 10 und 15 Jahren finanziert.

## Finanzlage

Die Finanzierung des Vermögens stellt sich, ausgehend von der Vermögenslage, wie folgt dar:

	2022 TEUR	2021 TEUR
<b>1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Bereich)</b>		
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	3.723	3.213
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.399	2.734
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-14	76
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-178	-73
<b>Cashflow nach DVFA/ SG</b>	<b>5.930</b>	<b>5.950</b>
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	-961	-877
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	74	-353
Zunahme (+)/ Abnahme (-) der kurzfristigen Rückstellungen	-130	-409
Ertragssteueraufwand (+) /-ertrag (-)	-	-
Ertragssteuerzahlungen (-)/ -erstattungen (+)	-	-
<b>Cashflow aus Veränderungen des Working Capital</b>	<b>-1.017</b>	<b>-1.639</b>
Gewinn (-)/ Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-150	-
Zinsaufwendungen (+)/ Zinserträge (-)	1.314	1.422
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.164</b>	<b>1.422</b>
<b>2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	-1.422	-2.674
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens (+)	219	-
Einzahlungen aus Ergebnisabführungsverträgen	182	120
Erhaltene Zinsen (+)	1	1
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.020</b>	<b>-2.553</b>
<b>3. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-2.690	-2.200
Gezahlte Zinsen (-)	-1.315	-1.423
Ausschüttungen an Gesellschafter (-)	-250	-250
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-4.255</b>	<b>-3.873</b>
<b>4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands (Summe 1-3)	802	-693
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	10.970	11.663
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>11.772</b>	<b>10.970</b>
<b>5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Liquide Mittel	11.772	10.970
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>11.772</b>	<b>10.970</b>

## Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2022 TEUR	2021 TEUR	Veränderung TEUR
Flüssige Mittel	11.772	10.970	802
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	-11.659	-11.710	51
<b>Liquidität I</b>	<b>113</b>	<b>-740</b>	<b>853</b>
zuzüglich Forderungen	1.843	397	1.446
<b>Liquidität II</b>	<b>1.956</b>	<b>-343</b>	<b>2.299</b>
zuzüglich Vorräte	6.736	6.416	320
<b>Liquidität III (Überdeckung)</b>	<b>8.692</b>	<b>6.073</b>	<b>2.619</b>

Die Liquiditätsreserven decken den Bedarf aus dem operativen Geschäft ab.

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

<b>Liquidität 1. Grades</b>	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	101,0 % (i. Vj. 93,7 %)
<b>Liquidität 2. Grades</b>	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	116,8 % (i. Vj. 97,1 %)
<b>Liquidität 3. Grades</b>	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	174,6 % (i. Vj. 151,9 %)

## Ertragslage

Aus der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung für 2022 ergibt sich gegenüber dem Vorjahr folgende Entwicklung der Ertragslage:

	2022 TEUR	2021 TEUR	Veränderung TEUR
Umsatzerlöse	22.259	21.400	859
Bestandsveränderungen	549	466	83
Andere betriebliche Erträge	343	221	122
<b>Betriebsleistung</b>	<b>23.151</b>	<b>22.087</b>	<b>1.064</b>
Materialaufwand	13.690	12.263	1.427
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.748	2.735	13
Andere betriebliche Aufwendungen	2.574	2.566	8
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.314	1.423	-109
Sonstige Steuern	359	356	3
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2.466</b>	<b>2.744</b>	<b>-278</b>
Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
Finanzergebnis	165	183	-18
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.631</b>	<b>2.927</b>	<b>-296</b>
Neutrales Ergebnis	1.092	286	806
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>3.723</b>	<b>3.213</b>	<b>510</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-
<b>Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung</b>	<b>3.723</b>	<b>3.213</b>	<b>510</b>

Das Betriebsergebnis ist weiterhin positiv. Gegenüber dem Vorjahr hat es sich um TEUR 510 erhöht. Ursachen hierfür sind die höheren sonstigen betrieblichen Erträge, u.a. aus erforderlichen Zuschreibungen im Anlagevermögen sowie aus Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten, Erträgen aus Altschuldenhilfe und aus Anlageverkäufen.

### **3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen**

In der Eröffnungsbilanz der Barlachstadt Güstrow zum 01.01.2012 wurde der Anteil der Stadt an der Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH gemäß § 5 des Kommunal-Doppik-Einführungsgesetzes mit einem Ersatzwert von 63.757.070,24 € bilanziert.

Das Stammkapital in Höhe von 3.100.000,00 € ist vollständig durch die Barlachstadt Güstrow erbracht worden.

Im Jahr 2022 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

### **4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow**

Eine Gewinnabführung an den Gesellschafter, die Barlachstadt Güstrow, in Höhe von 210.437,50 € (nach Steuern) erfolgte im August 2022 aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2021.





### **Güstrower Immobilien- und Gebäude- management GmbH**

Gleviner Straße 30

18273 Güstrow

Telefon: 03843 750 0

Telefax: 03843 750 200

E-Mail: info@wgg-guestrow.de

Internet: www.wgg-guestrow.de

### **Gesellschafterstruktur**

Wohnungsgesellschaft

Güstrow GmbH: 100 %

Stammkapital: 50.000,00 €

Handelsregister: HRB 10139,  
Rostock

### **Geschäftsführung**

Ute Frahm

### **Aufsichtsrat**

#### **Vorsitz**

Wilfried Minich

#### **Stellvertreter**

Hans-Georg Kleinschmidt

#### **weitere Mitglieder**

Hanni Böttcher

Uwe Müller

Walter Kuhn

Klaus Biener

Kurt-Werner Langer

Susann Bulcsock

Christian Gierke

### **Gesellschafterversammlung**

#### **Vorsitz**

Arne Schuldt

#### **weitere Mitglieder**

Sebastian Berg

Dr. Kersten Klevenow

Gudrun Mucauque

Marco Drenckhan

### **Beteiligungen**

-

## **V. Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH**

### **1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

### **2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung**

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2022

### **3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen**

### **4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow**

## **1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH verwaltet, betreut, bewirtschaftet und saniert Gebäude und Grundstücke für den Gesellschafter und für Dritte. Sie kann dabei Leistungen im Rahmen der Sanierung und laufenden Instandhaltung von Gebäuden, Hauswartleistungen und Hausmeisterdienstleistungen, Leistungen zur Erfassung und Abrechnung von verbrauchsabhängigen Betriebs- und Heizkosten und Leistungen im Bereich des Gebäude- und Grundstücksmanagements erbringen. Darüber hinaus kann die Gesellschaft kulturelle und soziale Einrichtungen betreiben.

Die Gesellschaft soll insbesondere in beschäftigungspolitischen Krisenzeiten mit stagnierenden Einkommen die im Gesellschaftsgegenstand beschriebenen Leistungen zu angemessenen Preisen zur Verfügung stellen, um die Mietkosten für die Bevölkerung in der Güstrow sozial verträglich zu gestalten. Sie kann diese Leistungen entweder selbst oder im Zusammenwirken mit den anderen Anbietern erbringen.

Das Hauptgeschäftsfeld der Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH ist die Geschäftsbesorgung für die Wohnungsgesellschaft Güstrow. Insofern beziehen sich die Ausführungen zur Erfüllung des öffentlichen Zwecks auf die Erläuterungen bei der WGG.

## 2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

### Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	21	1,3	32	1,7	-11	-34,4
Sachanlage	830	51,6	821	43,3	9	1,1
Finanzlagen	0	0	0	0	0	0,0
<b>Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>851</b>	<b>53</b>	<b>853</b>	<b>45</b>	<b>-2</b>	<b>-0,2</b>
Vorräte	3	0,2	3	0,2	0	0,0
Lieferung- und Leistungsforderung	7	0,4	6	0,3	1	17
Forderung gegen Gesellschafterin	248	15,4	367	19,3	-119	-32,4
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	135	8,4	144	7,6	-9	-6,3
Flüssige Mittel	365	22,7	525	27,7	-160	-30,5
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>758</b>	<b>47</b>	<b>1.045</b>	<b>55</b>	<b>-287</b>	<b>-27</b>
<b>Vermögen insgesamt</b>	<b>1.609</b>	<b>100</b>	<b>1.898</b>	<b>100</b>	<b>-289</b>	<b>-15</b>
<b>PASSIVA</b>						
Gezeichnetes Kapital	50	3,1	50	2,6	0	0,0
Kapitalrücklage	417	25,9	417	22,0	0	0,0
Bilanzgewinn	0	0	0	0	0	0,0
<b>Eigenkapital</b>	<b>467</b>	<b>29</b>	<b>467</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>
<b>Sonderposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Rückstellungen	234	14,5	246	13,0	-12	-4,9
Mittelfristige Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	537	33,4	545	28,7	-8	-1,5
Mittel- und langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0	0	0
<b>Mittel- und langfristiges Fremdkapital</b>	<b>771</b>	<b>48</b>	<b>791</b>	<b>42</b>	<b>-20</b>	<b>-2,5</b>
Rückstellungen	141	8,8	137	7,2	4	2,9
Erhaltene Anzahlungen	3	0,2	3	0,2	0	0
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	47	2,9	73	3,8	-26	-35,6
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafterin	175	10,9	198	10,4	-23	-11,61616
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	5	0,3	229	12,1	-224	-97,81659
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>371</b>	<b>23</b>	<b>640</b>	<b>34</b>	<b>-269</b>	<b>-42</b>
<b>Fremdkapital gesamt</b>	<b>1.142</b>	<b>71</b>	<b>1.431</b>	<b>76</b>	<b>-289</b>	<b>-20</b>
<b>Kapital insgesamt</b>	<b>1.609</b>	<b>100</b>	<b>1.898</b>	<b>100</b>	<b>-289</b>	<b>-15</b>

Das Anlagevermögen besteht im Wesentlichen aus den Grundstücken mit Geschäftsbauten (Verwaltungsgebäude Gleviner Straße 30, Regiebetrieb Tolstoiweg 19 sowie den Stadtteilbüros), der Betriebs- und Geschäftsausstattung und den immateriellen Vermögensgegenständen.

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr infolge der Reduzierung der flüssigen Mittel sowie geringer Forderungen gegenüber dem Gesellschafter aus der Nachzahlung von Geschäftsbesorgungsgebühren verändert.

Die Eigenkapitalquote stellt sich wie folgt dar:

	per 31.12.2022	per 31.12.2021
Eigenkapital	TEUR 467 = 29 %	TEUR 467 = 25 %
Gesamtkapital	TEUR 1.609	TEUR 1.898

Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus dem Stammkapital und der Kapitalrücklage.

## Finanzlage

Die Finanzierung des Vermögens stellt sich im Berichtsjahr ausgehend von der Vermögenslage wie folgt dar:

	2022 TEUR	2021 TEUR
<b>1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Bereich)</b>		
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	164	182
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	98	79
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-8	8
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-	-
Auflösung (-) von Ertrags-/Investitionszuschüssen	-	-
<b>Cashflow nach DVFA/ SG</b>	<b>254</b>	<b>269</b>
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	145	12
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-278	260
Zunahme (+)/ Abnahme (-) der kurzfristigen Rückstellungen	-	19
Ertragssteueraufwand (+) /-ertrag (-)	-	-
Ertragssteuerzahlungen (-)/ -erstattungen (+)	-	-
<b>Cashflow aus Veränderungen des Working Capital</b>	<b>-133</b>	<b>291</b>
Gewinn (-)/ Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-5
Zinsaufwendungen (+)/ Zinserträge (-)	6	6
zahlungswirksame Verlustübernahme (+)	-	-
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>6</b>	<b>1</b>
<b>2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	-80	-49
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-16	-18
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens (+)	-	5
Auszahlungen für Rückdeckungsversicherung	-	-
Erhaltene Zinsen (+)	-	-
zahlungswirksame Verlustübernahme (-)	-	-
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-96</b>	<b>-62</b>
<b>3. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	18	-
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-21	-19
Einzahlungen (+) aufgrund von Zugängen passivierter Ertrags-/Investitionszuschüsse	-	-
Gezahlte Zinsen (-)	-6	-6
Ausschüttungen an Gesellschafter (-)	-182	-120
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-191</b>	<b>-145</b>

<b>4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands (Summe 1-3)	-160	354
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	525	171
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>365</b>	<b>525</b>
<b>5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Liquide Mittel	365	525
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>365</b>	<b>525</b>

Die Gegenüberstellung zeigt, dass das Anlagevermögen und das übrige langfristige Vermögen insgesamt zu 49 % (Vorjahr 48 %) durch Eigenkapital (Anlagendeckungsgrad I) und zu 129 % (Vorjahr 130 %) durch mittel- und langfristiges Kapital (Anlagendeckungsgrad II) finanziert ist.

### Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2022 TEUR	2021 TEUR	Veränderung TEUR
Flüssige Mittel	365	525	-160
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	-371	-644	273
<b>Liquidität I</b>	<b>-6</b>	<b>-119</b>	<b>113</b>
zuzüglich Forderungen	282	406	-124
<b>Liquidität II</b>	<b>276</b>	<b>287</b>	<b>-11</b>
zuzüglich Vorräte	3	3	-
<b>Liquidität III (Überdeckung)</b>	<b>279</b>	<b>290</b>	<b>-11</b>

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

<b>Liquidität 1. Grades</b>	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	98,4 % (i. Vj. 81,5 %)
<b>Liquidität 2. Grades</b>	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	174,4 % (i. Vj. 144,6 %)
<b>Liquidität 3. Grades</b>	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	175,2 % (i. Vj. 145,0 %)

## Ertragslage

Aus der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung für 2022 ergibt sich folgende Entwicklung der Ertragslage:

	2022 TEUR	2021 TEUR	Veränderung TEUR
Umsatzerlöse	3.513	3.459	54
Bestandsveränderungen	-	-	-
Andere betriebliche Erträge	47	137	-90
<b>Betriebsleistung</b>	<b>3.560</b>	<b>3.596</b>	<b>-36</b>
Materialaufwand	71	48	23
Personalaufwand	2.607	2.660	-53
Abschreibungen auf Sachanlagen	98	79	19
Andere betriebliche Aufwendungen	608	610	-2
Sonstige Steuern	2	2	-
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>174</b>	<b>197</b>	<b>-23</b>
Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
Finanzergebnis	-12	-22	10
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>162</b>	<b>175</b>	<b>-13</b>
Neutrales Ergebnis	2	7	-5
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>164</b>	<b>182</b>	<b>-18</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-
<b>Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung</b>	<b>164</b>	<b>182</b>	<b>-18</b>

Gemäß des Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages ist das Jahresergebnis an die Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH abzuführen.

### **3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen**

Die Barlachstadt Güstrow ist nicht unmittelbar an der Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH beteiligt. Es handelt sich um eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH.

Das Stammkapital in Höhe von 50.000,00 € ist vollständig durch die Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH erbracht worden.

Im Jahr 2022 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

### **4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow**

Im Jahr 2022 gab es keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.





**Wildpark-MV.de**  
Natur- und Umweltpark Güstrow

#### **Natur- und Umweltpark gGmbH**

Verbindungschaussee 1

18273 Güstrow

Telefon: 03843 2468 0

Telefax: 03843 2468 20

E-Mail: info@wildpark-mv.de

Internet: www.wildpark-mv.de

#### **Gesellschafterstruktur**

Barlachstadt Güstrow: 100 %

Stammkapital: 26.000€

Handelsregister: HRB 3815,  
Rostock

#### **Geschäftsführung**

Klaus Tuscher

#### **Aufsichtsrat**

##### **Vorsitz**

Jens-Hagen Schwadt

##### **Stellvertreter**

Uwe Burckhardt

##### **weitere Mitglieder**

Andreas Ohm (bis 16.11.2022)

Sebastian Sterl (seit 16.11.2022)

Wilfried Minich

Daniel Rudolph

Tabea Feldmann

Mathias Puschik (seit 24.02.2022)

#### **Gesellschafterversammlung**

Arne Schuldt

#### **Beteiligungen**

-

## **VI. Natur- und Umweltpark gGmbH**

### **1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

### **2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung**

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2022

### **3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen**

### **4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow**

## **1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zweck**

Der Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben des Natur- und Umweltparks Güstrow und seine Entwicklung zum Wildpark-MV. Die Bildung, das Naturerleben und die Umwelterziehung der Bevölkerung, insbesondere bei den Kindern und Jugendlichen sollen gefördert werden. Bedrohte einheimische Tier- und Pflanzenarten sollen geschützt und erhalten und deren Lebensräume entsprechend des Tierschutzes und geltender Naturschutzgesetze geschaffen und ausgebaut werden. Auf dieser Basis werden wissenschaftliche Konzepte erarbeitet und Forschung betrieben.

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft besteht darin, die Umwelterziehung der Bevölkerung zu fördern indem Bildungsprogramme erarbeitet, Angebote für Schulen, Kindergärten und andere Bildungseinrichtungen unterbreitet und Hinweistafeln sowie interaktive Ausstellungen zur Verfügung gestellt werden. Ein weiterer Zweck ist die Förderung des Natur- und Umweltschutzes durch die Biotoppflege, die Vermehrung bedrohter Pflanzenarten und die Haltung und Zucht bedrohter Tierarten.

Darüber hinaus steht auch die Förderung von Wissenschaft und Forschung insbesondere durch Bestandaufnahmen und Auswertungen, die Zusammenarbeit von verschiedenen Institutionen und die Vergabe von wissenschaftlichen Arbeiten und Aufträgen im Fokus.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des 2. Teils, 3. Abschnitt der Abgabenordnung.

Im Berichtsjahr 2022 wurden die vier begehbaren Volieren, die beim Schneechaos 2018 zusammengebrochen sind, fertiggestellt und aktiviert.

Die neuen begehbaren Volieren mit den unterschiedlichsten Beobachtungsmöglichkeiten für die Besucher sind eine weitere Attraktion und werden sehr gut angenommen.

Im Umweltbildungszentrum mussten alle Türen, die Brand- und Einbruchmeldeanlage, die Rauchmelder, das Notlichtsystem sowie der Fußboden im Seminarraum erneuert werden. Diese Maßnahmen waren für 2021 geplant, konnten aber wegen fehlenden Materials erst 2022 ausgeführt werden.

Der zweite Teil des Kleinkinderspielplatzes „Kleiner Wassermann“ konnte dank der weiteren Unterstützung der Sponsoren mit Sandspielboot, Federfigur und Sitzbereichen den Gästen übergeben werden.

Im Berichtsjahr 2022 wurden wieder sehr viele Werterhaltungsarbeiten und kleinere Baumaßnahmen durchgeführt. Darunter Ausbesserung der Wege, Knüppeldämme und des Außenzauns, Erneuerung des Steges am See, Aufbau neuer Spieltiere an der Būdnerie, Rekonstruktion der Eulenvoliere am Eiscafe und Handpumpen für die Spielplätze.

Die Erneuerung und Vervollständigung der Beschilderung wird laufend weitergeführt.

Der Park ist vom Tourismusverband MV bis 2026 als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet.

Die BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) Rezertifizierung ist 2022 erfolgreich abgeschlossen worden. Der Wildpark-MV ist ein anerkannter außerschulischer Leuchtturm. Über den Deutschen Wildgehegeverband in Kooperation mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt können tiergärtnerische Einrichtungen das Qualitätssiegel der Bildungsinitiative in drei Stufen erlangen. Die Natur- und Umweltpark Güstrow gGmbH hat die Rezertifizierung der Stufe 2 2022 erfolgreich erhalten und arbeitet daran die Stufe 3 zu erlangen.

## 2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erlöse aus Eintrittsgeldern gleich geblieben. Die Umsatzerlöse im Gastronomie- und Kioskbereich sind verglichen zum Vorjahr um 14,8 % gestiegen. Hier macht sich das umfangreiche Angebot im Hofcafe der Büdnerie und dem SB Restaurant bemerkbar. Die Erlöse aus der PV-Anlage sind um 47% gesunken, da der 20-jährige Vertrag mit der höheren Einspeisevergütung 2021 ausgelaufen ist.

	2022 TEUR	2021 TEUR
Eintrittserlöse	1.481,2	1.483,1
Umsatz Gaststätte/Kiosk	962,4	841,7
Erlöse Photovoltaikanlage	23,9	44,5
Übrige	61,5	61,2
<b>Gesamt</b>	<b>2.533,1</b>	<b>2.430,5</b>

Per 31.12.2022 besuchten 212.406 Gäste den Park. Im Vergleich dazu waren es 2021 197.846.

## Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	18,3	0,3	27,9	0,4	-9,6	-34,4
Sachanlagen + Tiere	6.136,3	91,5	6.579,3	98,1	-443,0	-6,7
Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
<b>Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>6.154,6</b>	<b>91,8</b>	<b>6.607,2</b>	<b>98,5</b>	<b>-452,6</b>	<b>-6,9</b>
Vorräte	42,6	0,6	33,1	0,5	9,5	28,7
Lieferung- und Leistungsforderung	5,6	0,1	3,8	0,1	1,8	> 100,0
Forderung gegen Gesellschaftern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	103,7	1,5	80,4	1,2	23,3	29,0
Flüssige Mittel	400,2	6,0	676,9	10,1	-276,7	-40,9
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>552,1</b>	<b>8,2</b>	<b>794,2</b>	<b>11,8</b>	<b>-242,1</b>	<b>-30,5</b>
<b>Vermögen insgesamt</b>	<b>6.706,7</b>	<b>100,0</b>	<b>7.401,4</b>	<b>110,4</b>	<b>-694,7</b>	<b>-9,4</b>
<b>PASSIVA</b>						
Gezeichnetes Kapital	26,0	0,4	26,0	0,4	0,0	0,0
Kapitalrücklage	1.682,2	25,1	1.682,2	25,1	0,0	0,0
Bilanzgewinn	244,2	3,6	617,8	9,2	-373,6	-60,5
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.952,4</b>	<b>29,1</b>	<b>2.325,9</b>	<b>34,7</b>	<b>-373,6</b>	<b>-16,1</b>
<b>Sonderposten</b>	<b>4.413,2</b>	<b>65,8</b>	<b>4.809,7</b>	<b>71,7</b>	<b>-396,4</b>	<b>-8,2</b>
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	44,6	0,7	71,3	1,1	-26,7	-37,5
Mittel- und langfristige Rückstellungen	2,8	0,0	2,7	0,0	0,1	3,7
Mittel- und langfristige sonstige Verbindlichkeiten	3,0	0,0	0,0	0,0	3,0	-
Mittelfristige Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
Mittel- und langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-
<b>Mittel- und langfristiges Fremdkapital</b>	<b>50,4</b>	<b>0,8</b>	<b>74,0</b>	<b>1,1</b>	<b>-23,6</b>	<b>-31,9</b>
Rückstellungen	69,9	1,0	55,4	0,8	14,5	26,2
Erhaltene Anzahlungen	5,9	0,1	8,4	0,1	-2,5	-
kurzfristige Verbindlichkeiten Kreditinstitute	26,7	0,4	25,7	0,4	1,0	4,0
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	112,6	1,7	34,2	0,5	78,4	229,4

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	75,6	1,1	68,2	1,0	7,4	10,8
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	290,7	4,3	191,9	2,9	98,8	51,5
<b>Fremdkapital gesamt</b>	341,1	5,1	265,9	4,0	75,2	28,3
<b>Kapital insgesamt</b>	6.706,7	100,0	7.401,5	110,4	-694,8	-9,4

Mit einem Anteil von 92 % (89 % im Vorjahr) am Gesamtvermögen bleibt das mittel- und langfristige gebundene Vermögen der wesentliche Bilanzposten. Die Vorräte betreffen die Bestände an Futtermitteln, Souvenirs sowie Lebensmittel der Gastronomie zum Bilanzstichtag. Die liquiden Mittel setzen sich aus dem Bestand der Kassen sowie der Bankkonten zusammen und sind gegenüber dem Vorjahr um 41 % gesunken.

Die mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen zum Stichtag nur noch aus zwei Darlehen, zum einen eine Kfz-Finanzierung sowie ein OSPA-Darlehen für Eigenmittel zur Abschöpfung von Fördermitteln.

Die übrigen Verbindlichkeiten haben sich stichtagsbedingt verringert.

## Finanzlage

Die Finanzierung des Vermögens stellt sich im Berichtsjahr ausgehend von der Vermögenslage wie folgt dar:

	2022 TEUR	2021 TEUR
<b>1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Bereich)</b>		
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-373,6	236,0
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	669,9	773,6
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	14,5	29,1
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-	-
Auflösung (-) von Ertrags-/Investitionszuschüssen	-526,4	-601,9
<b>Cashflow nach DVFA/ SG</b>	<b>-215,6</b>	<b>436,8</b>
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	-19,6	-11,4
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	30,5	-15,6
Zunahme (+) / Abnahme (-) der kurzfristigen Rückstellungen	-	-
Ertragssteueraufwand (+) / -ertrag (-)	-	-
Ertragssteuerzahlungen (-) / -erstattungen (+)	-14,7	-18,3
<b>Cashflow aus Veränderungen des Working Capitals</b>	<b>-219,4</b>	<b>391,5</b>
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-	-
Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	1,9	2,8
zahlungswirksame Verlustübernahme (+)	-	-
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-217,5</b>	<b>394,3</b>
<b>2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	-161,6	-439,1
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-	-
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0,0	0,1
zahlungswirksame Verlustübernahme (-)	-	-
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-161,6</b>	<b>-439,0</b>
<b>3. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-25,7	-5,91
Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,0	0,0
Einzahlungen (+) aufgrund von Zugängen passivierter Ertrags-/Investitionszuschüsse	430,0	624,4
Gezahlte Zinsen (-)	-1,9	-2,9
Ausschüttungen an Gesellschafter (-)	-	-
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>402,4</b>	<b>562,4</b>

<b>4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands (Summe 1-3)	23,3	517,7
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	676,9	459,2
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>700,2</b>	<b>976,9</b>
<b>5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Kontokorrentkredit	0,0	0,0
Liquide Mittel	400,2	676,9
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>400,2</b>	<b>676,9</b>

### Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2022 TEUR	2021 TEUR	Veränderung TEUR
Flüssige Mittel	400,2	676,9	-277
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	290,7	191,9	99
<b>Liquidität I</b>	<b>109,5</b>	<b>485,0</b>	<b>-375</b>
Zuzüglich Forderungen	84,0	65,7	18
<b>Liquidität II</b>	<b>193,5</b>	<b>550,7</b>	<b>-357</b>
zuzüglich Vorräte	42,6	33,1	10
<b>Liquidität III (Überdeckung)</b>	<b>236,1</b>	<b>583,8</b>	<b>-348</b>

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

<b>Liquidität 1. Grades</b>	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	137,7 % (i. Vj. 367,7 %)
<b>Liquidität 2. Grades</b>	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	166,6% (i. Vj. 401,1 %)
<b>Liquidität 3. Grades</b>	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	181,2 % (i. Vj. 433,7 %)



## Ertragslage

	2022 TEUR	2021 TEUR	Veränderung TEUR
Umsatzerlöse	2.533,1	2.430,5	102,6
Bestandsveränderung	9,5	3,0	6,5
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0
Andere betriebliche Erträge	1.066,4	1.224,4	-158,0
<b>Betriebsleistung</b>	<b>3.609,0</b>	<b>3.657,9</b>	<b>-48,9</b>
Materialaufwand	-324,5	-281,7	-42,8
Personalaufwand	-2.025,0	-1.648,0	-377,0
Abschreibungen auf Sachanlagen	-669,9	-773,6	103,7
Andere betriebliche Aufwendungen	-959,3	-712,4	-246,9
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-369,7</b>	<b>242,2</b>	<b>-611,9</b>
Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0
Zinsergebnis	-1,9	-2,8	0,9
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-371,6</b>	<b>239,4</b>	<b>-611,0</b>
Neutrales Ergebnis	0,0	0,0	0,0
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-371,6</b>	<b>239,4</b>	<b>-611,0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0
Sonstige Steuern	-2,0	-3,4	1,4
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>-373,6</b>	<b>236,0</b>	<b>-609,6</b>

Die geplanten Umsätze im gewerblichen Bereich wurden mit 110,8 % erfüllt. Aufgrund der höheren Umsätze und der höheren Einkaufspreise ist auch der Materialaufwand um 15,9 % im Vergleich zum Plan gestiegen. Im gemeinnützigen Bereich wurden die geplanten Umsätze zu 94,6 % erreicht. Die Umsatzerlöse gesamt wurden mit 100,5 % erreicht.

Die Personalkosten insgesamt sind im Vergleich zum Plan um 10,9 % gestiegen. Durch den hohen Krankenstand 2022 mussten zusätzlich Arbeitskräfte eingestellt werden. Aufgrund der Anhebung des Mindestlohnes wurde das gesamte Lohngefüge überarbeitet und eine Lohnsteigerung von 10 % ist erfolgt. Diese Lohnanpassung war dringend notwendig, um wettbewerbsfähig zu bleiben und dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen insgesamt liegen mit 26,2 % über dem Plan. Werterhaltungsmaßnahmen im Umweltbildungszentrum (alle Türen und der Fußboden im Seminarraum erneuert, Brand- und Einbruchmeldeanlage, Notlichtsystem und Lüftungsanlage auf den gesetzlich geforderten Stand gebracht) mit einem Kostenumfang von ca. 140.000 € waren für 2021 geplant, konnten erst 2022 wegen Lieferschwierigkeiten ausgeführt werden.

Kosten für Marketingmaßnahmen sind wesentlich höher als 2021: Flyer für 2023 wurden bereits 2022 gedruckt, mehr Anzeigenschaltungen wegen Ausschreibungen im Personalbereich, Anpassung der Website, neue Beschilderung im Park, Kostensteigerung bei der Flyerverteilung.

Kostensteigerungen sind in fast allen Bereichen, hauptsächlich Futtermittel, Tierarzt, Energie, Dienstleistungen zu verzeichnen.

### **3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen**

In der Eröffnungsbilanz der Barlachstadt Güstrow zum 01.01.2012 wurde der Anteil der Stadt an der Natur- und Umweltpark Güstrow gGmbH gemäß § 5 des Kommunal-Doppik-Einführungsgesetzes mit einem Ersatzwert von 1.421.171,87 € bilanziert.

Das Stammkapital in Höhe von 26.000,00 € ist vollständig durch die Barlachstadt Güstrow erbracht worden.

Im Jahr 2022 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

### **4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow**

Für den laufenden Geschäftsbetrieb des Unternehmens wurde auch in 2022 ein Zuschuss von 300.000,00 € aus dem Haushalt der Stadt gezahlt.



### **GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH**

Am Berge 4  
18273 Güstrow  
Telefon: 0151 21258879  
E-Mail: info@guestrowcard.de  
Internet: www.guestrowcard.de

### **Gesellschafterstruktur**

Stadtwerke Güstrow GmbH:	80,77 %
Güstrow Tourismus e.V.:	11,53 %
Barlachstadt Güstrow:	3,85 %
Oase Güstrow GmbH:	3,85 %

Stammkapital:	26.000 €
Handelsregister:	HRB 9542, Rostock

### **Geschäftsführung**

Bernd Sternhagen

### **Gesellschafterversammlung**

#### **Vorsitz**

Jonas Graßhoff

#### **weitere Mitglieder**

Anett Grabbe

Arne Schuldt

Holger Schneider

### **Beteiligungen:**

-

### **Genossenschaftsanteile:**

Deutsche Genossenschafts-Verlag eG  
3.000,00 €

## **VII. GüstrowCard Betreiber- gesellschaft mbH**

### **1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

### **2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung**

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2022

### **3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen**

### **4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow**

## 1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Gegenstand der GüstrowCard Betreiber-Gesellschaft mbH ist das Betreiben eines Bonuskartenprogramms. Die GüstrowCard gibt es seit dem 01.09.2003. Es können beim Einkauf in einem der Partnergeschäfte Bonuspunkte auf der GüstrowCard gesammelt werden. Diese können in diesem oder anderen Partnergeschäften wieder eingelöst werden. Auch das Bezahlen von Parkgebühren mit Bonuspunkten und das Einlösen der jährlichen Stromrechnung der Stadtwerke gegen Bonuspunkte sind mit der GüstrowCard möglich. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Sonderaktionen für die Kunden.

Der öffentliche Zweck besteht in der Erhöhung der Attraktivität, der Belebung der Innenstadt und der Stärkung des lokalen Einzelhandels. Durch die Zusammenarbeit mit vielen Geschäften Güstrows wird Leerstand vermieden und das Gewerbesteueraufkommen stabilisiert. Die Interessen der Einwohnerinnen und Einwohner von Güstrow werden durch die Interaktion und eine gute Zusammenarbeit zwischen der Gesellschaft und den Geschäften gewahrt. Perspektivisch ist das Ziel der GüstrowCard Betreiber-Gesellschaft, dass stetig wachsende Angebot von Partnergeschäften und damit eine langfristige Erfüllung der gesetzten Ziele.

Es haben im Jahr 2022 weitere Geschäfte die Händlervereinbarung mit der GüstrowCard gekündigt. Ursächlich sind dafür zum einen die wirtschaftliche Krise und zum anderen aufgrund von Geschäftsaufgaben, welche u. a. durch Renteneintritte ausgelöst wurden. Demgegenüber konnten jedoch neue Partnergeschäfte gewonnen werden. Die Anzahl der neuen Akzeptanzstellen ist im Vergleich zum Vorjahr weiter rückläufig. Zum 31.12.2022 gab es 101 Partnergeschäfte mit teilweise mehreren Akzeptanzstellen sowie insgesamt 25.535 Karten im Umlauf.

Die Anzahl der kontrahierten Partnergeschäfte ist insgesamt aufgrund demografischer Faktoren sowie durch die wirtschaftlich angespannte Lage vorsichtig zu betrachten. Die GüstrowCard strebt weiterhin einen noch breiteren Branchenmix an. Zukünftig sollen vermehrt Apotheken, Versicherungen, Physiotherapien, Arztpraxen, etc. berücksichtigt werden.

Die Umsätze der GüstrowCard sind in 2022 um TEUR 3 gestiegen, was aus der Erhöhung der Einnahmen aus Lizenzgebühren/Werbeumlage resultiert sowie aus der steigenden Akzeptanz der Unternehmen, Sachbezüge für die Mitarbeiter auf der GüstrowCard gutzuschreiben.

## 2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

### Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	0,00	154	0,03	-152	-98,70
Sachanlagen	6	0,00	87	0,02	-81	-93,10
Finanzanlagen	3.000	0,43	3.000	0,52	0	0,00
<b>Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>3.008</b>	<b>0,44</b>	<b>3.241</b>	<b>0,56</b>	<b>-233</b>	<b>-7,19</b>
Vorräte	4.075	0,59	5.075	0,88	-1.000	-19,70
Forderungen	11.654	1,69	10.621	1,85	1.033	9,73
sonstige Vermögensgegenstände	5.828	0,84	4.165	0,73	1.663	39,93
liquide Mittel	665.236	96,40	550.551	95,93	114.685	20,83
Aktive Rechnungsabgrenzung	250	0,04	250	0,04	0	0,00
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>687.043</b>	<b>99,56</b>	<b>570.662</b>	<b>99,44</b>	<b>116.381</b>	<b>20,39</b>
<b>Vermögen insgesamt</b>	<b>690.051</b>	<b>100,00</b>	<b>573.903</b>	<b>100,00</b>	<b>116.148</b>	<b>20,24</b>
<b>PASSIVA</b>						
Gezeichnetes Kapital	26.000	3,77	26.000	4,53	0	0,00
Kapitalrücklage	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Gewinnrücklage	13.000	1,88	13.000	2,27	0	0,00
Bilanzgewinn	136.299	19,75	99.695	17,37	36.604	36,72
<b>Eigenkapital</b>	<b>175.299</b>	<b>25,40</b>	<b>138.695</b>	<b>24,17</b>	<b>36.604</b>	<b>26,39</b>
<b>Sonderposten</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
Langfristige Sonstige Rückstellungen	1.489	0,22	1.433	0,25	56	3,87
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>1.489</b>	<b>0,22</b>	<b>1.433</b>	<b>0,25</b>	<b>56</b>	<b>3,87</b>
Steuerrückstellungen	2.103	0,30	1.722	0,30	381	22,10
Kurzfristige Sonstige Rückstellungen	19.802	2,87	9.203	1,60	10.599	115,16
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	5.615	0,81	4.715	0,82	900	19,10
Sonstige Verbindlichkeiten	485.743	70,39	418.134	72,86	67.609	16,17
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>513.263</b>	<b>74,38</b>	<b>433.774</b>	<b>75,58</b>	<b>79.489</b>	<b>18,32</b>
<b>Kapital insgesamt</b>	<b>690.051</b>	<b>100,00</b>	<b>573.903</b>	<b>100,00</b>	<b>116.148</b>	<b>20,24</b>

Die Gesellschaft verfügt zum Bilanzstichtag über eine Eigenkapitalausstattung von rund TEUR 175. Die Eigenkapitalquote betrug zum Bilanzstichtag rund 25,40 %.

Alle Verbindlichkeiten konnten im Geschäftsjahr fristgemäß beglichen werden. Die Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2022 stets zahlungsfähig.

## Finanzlage

Über die Liquiditätssituation und finanzielle Entwicklung gibt die Kapitalflussrechnung Aufschluss:

	2022 EUR	2021 EUR
Periodenergebnis	36.604	-4.120
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	685	2.159
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	11.035	-3.325
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanztätigkeit zuzuordnen sind	-1.697	5.607
Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanztätigkeit zuzuordnen sind	68.509	772
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>115.136</b>	<b>1.093</b>
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-452	-1.550
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-452</b>	<b>-1.021</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe 1-3)	114.684	614
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	550.551	549.937
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>665.236</b>	<b>550.551</b>

Der operative Cashflow hat sich gegenüber dem Vorjahr stabilisiert und verzeichnet eine leichte wirtschaftliche Steigerung. Dadurch hat sich die Stabilität der Gesellschaft im Vergleich zum Vorjahr erhöht.

## Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2022 TEUR	2021 TEUR	Veränderung TEUR
Flüssige Mittel	665	551	114
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	-513	-434	-79
<b>Liquidität I</b>	<b>152</b>	<b>117</b>	<b>35</b>
Zuzüglich Forderungen	17	15	2
<b>Liquidität II</b>	<b>169</b>	<b>132</b>	<b>37</b>
zuzüglich Vorräte	4	5	-1
<b>Liquidität III (Überdeckung)</b>	<b>173</b>	<b>137</b>	<b>36</b>

Das kurzfristige Fremdkapital ist durch das kurzfristig realisierbare Schuldendeckungspotenzial gedeckt.

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

<b>Liquidität 1. Grades</b>	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	129,6 % (i. Vj. 127,0 %)
<b>Liquidität 2. Grades</b>	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	132,9 % (i. Vj. 130,4 %)
<b>Liquidität 3. Grades</b>	Kurzfristiges Umlaufvermögen (inkl. RAP) / Kurzfristiges Fremdkapital	133,7 % (i. Vj. 131,6 %)



## Ertragslage

	2022		2021		Veränderung	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Umsatzerlöse	175.729	67	172.733	97	2.996	2
sonstige betriebliche Erträge	85.139	33	5.498	3	79.641	1449
<b>Betriebsleistung</b>	<b>260.868</b>	<b>100</b>	<b>178.231</b>	<b>100</b>	<b>82.637</b>	<b>46</b>
Materialaufwand	-34.205	-13	-36.475	-20	2.270	-6
Personalaufwand	-91.311	-35	-81.610	-46	-9.701	12
Abschreibungen auf Sachanlagen	-685	0	-2.159	-1	1.474	-68
Betriebsaufwendungen	-97.734	-37	-61.582	-35	-36.152	59
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>36.934</b>	<b>14</b>	<b>-3.595</b>	<b>-2</b>	<b>40.529</b>	<b>-1127</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>36.604</b>	<b>14</b>	<b>-4.120</b>	<b>-2</b>	<b>40.724</b>	<b>-988</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>36.604</b>	<b>14</b>	<b>-4.120</b>	<b>-2</b>	<b>40.724</b>	<b>-988</b>

Die Umsätze der GüstrowCard sind in 2022 um 3 TEUR gestiegen, was aus der Erhöhung der Einnahmen aus Lizenzgebühren/Werbeumlage resultiert sowie aus der steigenden Akzeptanz der Unternehmen, Sachbezüge für die Mitarbeiter auf der GüstrowCard gutzuschreiben.

Die Deckung des Bonuskontos war gesichert, sodass alle Transaktionen bei den Partnern und Karteninhabern durchgeführt werden konnten. Das Bonuskonto bei der Geschäftsbank verfügt über dieselbe liquide Mittelausstattung wie im Bonussystem, wodurch alle Guthaben der ausgegebenen Karten mit hinreichender liquider Mittelausstattung abgesichert sind.

### **3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000,00 €. Die Barlachstadt Güstrow hat daran einen Anteil in Höhe von 1.000,00 €.

Im Jahr 2022 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

### **4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow**

Im Jahr 2022 gab es keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.

**Abwasser Parum GmbH**

Heideweg 43 b  
18273 Güstrow  
Telefon: 03843 77600  
Telefax: 03843 7760100

**Gesellschafterstruktur**

Barlachstadt Güstrow: 92 %

Wasserversorgungs- und  
Abwasserzweckverband  
Güstrow-Bützow  
-Sternberg: 8 %

Stammkapital: 25.000,00€  
Handelsregister: HRA 2414,  
Rostock

**Geschäftsführung**

Hanno Nispel

Betriebsführung: Eurawasser  
Nord GmbH

**Gesellschafterversammlung**

Arne Schuldt  
Christian Grüschow

**Beteiligungen**

-

## VIII. Abwasser Parum GmbH

### 1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

### 2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2022

### 3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

### 4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow

## 1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung von Aufgaben auf dem Gebiet der Abwasserbeseitigung, insbesondere der Erwerb, die Planung, der Bau, der Betrieb, die Unterhaltung und die Finanzierung von Systemen zur Abwasserbeseitigung der Kläranlage Parum.

Im Jahre 2001 wurde der Ausbau der Kläranlage abgeschlossen. Mit der Sanierung der Kläranlage Güstrow-Parum wurde die Voraussetzung geschaffen, die Abwässer der Stadt Güstrow sowie der Gemeinden des Umlandes den hohen Anforderungen des Umweltstandards entsprechend zu reinigen. Die Anlage ist ausgelegt für eine Kapazität von 60.000 Einwohnergleichwerten.

Mit dem Ausbau wird insbesondere eine weitgehende Reduzierung der Pflanzennährstoffe Stickstoff und Phosphor bewirkt. Dadurch wird eine wesentliche Verbesserung der Wasserqualität des Gewässersystems Nebel / Warnow mit Entlastungseffekt bis in die Ostsee erreicht.

Durch die Gewährleistung einer qualitätsgerechten und wirtschaftlich zu betreibenden Abwasserbehandlung im Raum Güstrow wird ein wesentlicher Beitrag für die Regionalentwicklung des Standortes Güstrow geleistet. Im Geschäftsjahr 2022 wurden auf der Kläranlage Güstrow-Parum 2.051.706 m<sup>3</sup> Abwasser gereinigt, im Vorjahr waren es 2.229.867 m<sup>3</sup> (-8,0 %). Die Veränderung ist im Wesentlichen witterungsbedingt.

Zur Erfüllung der Aufgaben, hat die Abwasser Parum GmbH einen langfristigen Betriebsführungsvertrag mit der EURAWASSER Nord GmbH geschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet alle kaufmännischen und technischen Aufgaben im Zusammenhang mit dem Betrieb, einschließlich der Instandhaltung.

Es werden sämtliche Berechnungen durch die EURAWASSER Nord GmbH für folgende Themen vorgenommen: die Investitions- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung des Jahresabschlusses und Begleitung der Wirtschaftsprüfung sowie der Buchführung unter Berücksichtigung und Maßgabe der kommunal- rechtlichen Bestimmungen, das Erstellen von Erfolgs-, Investitions- und Finanzplänen, sowie alle statistischen Unterlagen.

Die technischen Leistungen des Betriebes umfassen die Überwachung, Steuerung, Erhaltung der Kläranlage sowie Regieleistungen für die Investition- und Sanierungsmaßnahmen.

## 2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

### Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sachanlage	2.394	65,8	2.420	69,1	-26	-1,1
Finanzlagen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
<b>Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>2.394</b>	<b>65,8</b>	<b>2.420</b>	<b>69,1</b>	<b>-26</b>	<b>-1,1</b>
Vorräte	3	0,1	3	0,1	0	0,00
Lieferung- und Leistungsforderung	112	3,1	89	2,5	23	0,00
Forderung gegen Gesellschafterin	633	17,4	644	18,4	-11	-1,7
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	53	1,5	63	1,8	-10	-15,9
Flüssige Mittel	444	12,2	284	8,1	160	56,3
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>1.245</b>	<b>34,2</b>	<b>1.083</b>	<b>30,9</b>	<b>162</b>	<b>15,0</b>
<b>Vermögen insgesamt</b>	<b>3.639</b>	<b>100,0</b>	<b>3.503</b>	<b>100,0</b>	<b>136</b>	<b>3,9</b>
<b>PASSIVA</b>						
Gezeichnetes Kapital	25	0,7	25	0,7	0	0,0
Kapitalrücklage	407	11,2	407	11,6	0	0,0
Gewinnvortrag	1.097	30,1	938	26,8	159	17,0
Bilanzgewinn	128	3,5	159	4,5	-31	-19,5
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.657</b>	<b>45,5</b>	<b>1.529</b>	<b>43,6</b>	<b>128</b>	<b>8,4</b>
<b>Sonderposten</b>	<b>72</b>	<b>2,0</b>	<b>102</b>	<b>2,9</b>	<b>-30</b>	<b>-29,4</b>
Mittelfristige Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	622	17,1	458	13,1	164	35,8
Mittel- und langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	979	26,9	1.114	31,8	-135	-12,1
<b>Mittel- und langfristiges Fremdkapital</b>	<b>1.601</b>	<b>44,0</b>	<b>1.572</b>	<b>44,9</b>	<b>29</b>	<b>1,8</b>
Rückstellungen	24	0,7	50	1,4	-26	-52,0
Erhaltene Anzahlungen	129	3,5	100	2,9	29	29,0
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	4	0,1	0	0,0	4	100,0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	0,0	0	0,0	0	0,00
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	152	4,2	150	4,3	2	1,3
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>309</b>	<b>8,5</b>	<b>300</b>	<b>8,6</b>	<b>9</b>	<b>3,0</b>
<b>Fremdkapital gesamt</b>	<b>1.982</b>	<b>54,5</b>	<b>1.974</b>	<b>56,4</b>	<b>8</b>	<b>0,4</b>
<b>Kapital insgesamt</b>	<b>3.639</b>	<b>100,0</b>	<b>3.503</b>	<b>100,0</b>	<b>136</b>	<b>3,9</b>

Die Bilanzsumme liegt über dem Vorjahreswert. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital zuzüglich 50 % Sonderposten) beträgt zum Bilanzstichtag 46,5 % (Vorjahr: 45,0 %). Vom Gesamtvermögen entfallen 65,8 % auf das Anlagevermögen, welches zu 70,7 % durch das Eigenkapital (einschließlich 50 % Sonderposten) gedeckt ist. Die am Bilanzstichtag kurzfristig fälligen Fremdmittel in Höhe von TEUR 309 sind durch kurzfristig gebundenes Vermögen in Höhe von 1.245 T€ zu 402,9 % gedeckt.

Finanzlage

	2022 TEUR	2021 TEUR
<b>1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Bereich)</b>		
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	128	159
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	124	127
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-26	25
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-146	-135
Auflösung (-) von Ertrags-/Investitionszuschüssen	0	0
<b>Cashflow nach DVFA/ SG</b>	<b>80</b>	<b>176</b>
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva	-2	-219
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	6	-139
Zunahme (+)/ Abnahme (-) der kurzfristigen Rückstellungen	0	0
Ertragssteueraufwand (+) /-ertrag (-)	55	0
Ertragssteuerzahlungen (-)/ -erstattungen (+)	-44	0
<b>Cashflow aus Veränderungen des Working Capital</b>	<b>15</b>	<b>-358</b>
Gewinn (-)/ Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-30	-30
Zinsaufwendungen (+)/ Zinserträge (-)	4	-3
zahlungswirksame Verlustübernahme (+)	0	0
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>69</b>	<b>-215</b>
<b>2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-)	-98	-128
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0
Erhaltene Zinsen (+)	0	5
zahlungswirksame Verlustübernahme (-)	0	0
<b>Cash Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-98</b>	<b>-123</b>
<b>3. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-107	-68
Einzahlungen (+) aufgrund von Zugängen passivierter Ertrags-/Investitionszuschüsse	300	420
Gezahlte Zinsen (-)	-4	-2
Ausschüttungen an Gesellschafter (-)	0	0
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>189</b>	<b>350</b>
<b>4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands (Summe 1-3)	160	12
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	284	272
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>444</b>	<b>284</b>
<b>5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Liquide Mittel	444	284
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>444</b>	<b>284</b>

Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2022 TEUR	2021 TEUR	Veränderung TEUR
Flüssige Mittel	444	284	160
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	-309	-300	-9
<b>Liquidität I</b>	<b>753</b>	<b>584</b>	<b>169</b>
Zuzüglich Forderungen	255	213	42
<b>Liquidität II</b>	<b>1.008</b>	<b>797</b>	<b>211</b>
zuzüglich Vorräte	540	579	0
<b>Liquidität III (Überdeckung)</b>	<b>128</b>	<b>159</b>	<b>-31</b>

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

<b>Liquidität 1. Grades</b>	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	143,7 % (i. Vj. 94,7 %)
<b>Liquidität 2. Grades</b>	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	226,2 % (i. Vj. 167,3 %)
<b>Liquidität 3. Grades</b>	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	401,6 % (i. Vj. 359,7 %)

Die Liquiditätslage weist zum Bilanzstichtag des Berichtsjahres eine Überdeckung in Höhe von TEUR 128 (Vorjahr: TEUR 159) aus. Das kurzfristige Fremdkapital ist durch das kurzfristige realisierbare Schuldendeckungspotential vollständig gedeckt.

Ertragslage

	2022 TEUR	2021 TEUR	Veränderung TEUR
Umsatzerlöse	1.939	1.905	34
Andere aktivierte Eigenleistungen	30	30	0
Andere betriebliche Erträge	0	0	0
<b>Betriebsleistung</b>	<b>1.969</b>	<b>1.935</b>	<b>34</b>
Materialaufwand	-1.544	-1.540	-4
Abschreibungen auf Sachanlagen	-125	-127	2
Sonstiger Betriebsaufwand	-111	-109	-2
Steuern (ohne Ertragssteuer)	-2	-2	0
<b>Betriebsaufwendungen</b>	<b>-1.782</b>	<b>-1.778</b>	<b>-4</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>187</b>	<b>157</b>	<b>30</b>
Erträge aus Beteiligungen	-4	2	-6
Zinsergebnis	0	0	0
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>183</b>	<b>159</b>	<b>24</b>
Neutrales Ergebnis			0
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>183</b>	<b>159</b>	<b>24</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-55	0	-55
Sonstige Steuern	0	0	0
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>128</b>	<b>159</b>	<b>-31</b>

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss von TEUR 128 (Vorjahr: TEUR 159) ab und liegt damit unter den Planungen (-11,6 %).

Insgesamt wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 1.939 (Vorjahr: TEUR 1.905) realisiert.

Die Umsatzerlöse ergeben sich aus:

- dem Einleitvertrag der Gesellschaft mit dem Städtischen Abwasserbetrieb der Stadt Güstrow vom 01.01.1996 und dessen erster Ergänzungsvereinbarung vom 27.03.2000,
- dem Einleitvertrag mit dem WAZ vom 28.08.2000,
- der Vereinbarung zur Abrechnung der Abwasserabgabe für die Kläranlage Parum zwischen der Stadt Güstrow, dem WAZ und der Abwasser Parum GmbH von Mai/Juli 2007,
- sowie dem Änderungsvertrag zu Verträgen über die Behandlung und Einleitung von Schmutzwasser zwischen der Abwasser Parum GmbH und der Stadt Güstrow vom 24.04.2014.



### **3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen**

Das Stammkapital in Höhe von 25.000,00 € ist vollständig durch den Städtischen Abwasserbetrieb Güstrow und den Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Güstrow-Bützow-Sternberg erbracht worden.

Im Jahr 2022 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

### **4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow**

Im Jahr 2022 gab es keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft.



### **Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow**

Zum Hohen Rad 48

18273 Güstrow

Telefon: 03843 288 0

Telefax: 03843 288 200

E-Mail: stadtwerke-guestrow@stwg.de

Internet: www.stadtwerke-guestrow.de

Eigenbetrieb der Barlachstadt Güstrow

Betriebsführung: Stadtwerke  
Güstrow GmbH

Betriebsleitung: bis 31.05.2022  
Björn Rudolph  
ab 01.04.2022  
Jonas Graßhoff

### **Betriebsausschuss**

#### **Vorsitz**

Joachim Bielang

#### **Stellvertreter**

Joachim Faustmann

#### **weitere Mitglieder**

Walter Lindemann

Hanni Böttcher

Sebastian Sterl

Uwe Burckhardt

Walter Kuhn

### **Beteiligungen**

-

## **IX. Städtischer Abwasserbetrieb Güstrow (Eigenbetrieb)**

### **1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

- Gegenstand des Unternehmens
- Öffentlicher Zweck des Unternehmens
- Erfüllung des öffentlichen Zwecks

### **2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung**

- Darstellung der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung anhand von Auszügen des Jahresabschlusses und Lageberichtes 2022

### **3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen**

### **4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow**



## 1. Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Städtische Abwasserbetrieb (SAB) wird als Eigenbetrieb der Barlachstadt Güstrow entsprechend der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern (EigVO M-V) geführt.

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Abwasserbeseitigung im Gebiet der Barlachstadt Güstrow durch das Sammeln, Fortleiten und die Behandlung von Schmutz- und Niederschlagswasser und von Abwasser aus abflusslosen Sammelgruben und Schlämmen aus Kleinkläranlagen. Daneben gehört auch das Schaffen der notwendigen technischen Einrichtungen zur Abwasserbeseitigung. Gegenstand ist weiterhin die Veranlagung und Erhebung von Gebühren nach den Vorschriften der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Barlachstadt Güstrow sowie die Erhebung von Beiträgen und Kostenersatz für Maßnahmen an den Abwasserbeseitigungsanlagen entsprechend der Regelungen der Anschlussbeitragsatzung der Barlachstadt Güstrow.

Zweck des Abwasserbetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die Erfüllung der der Stadt obliegenden Abwasserbeseitigungspflicht gemäß § 56 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) in Verbindung mit § 40 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG). Neben den gesetzlich bestimmten Aufgaben zählen hierzu insbesondere die sich aus der Satzung über die Abwasserbeseitigung der Barlachstadt Güstrow, der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Kostenersatz für Maßnahmen an den Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadt Güstrow (Anschlussbeitragsatzung) sowie aus der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Barlachstadt Güstrow festgelegten Aufgaben.

Die Aufgaben der Betriebsleitung werden von der Geschäftsführung der Stadtwerke Güstrow GmbH allein wahrgenommen. Die Einzelheiten der Betriebsführung werden in einem Betriebsführungsvertrag näher geregelt.

Auf Basis des Einleitvertrages leitet der SAB die Abwässer der Barlachstadt Güstrow in die im Eigentum der Abwasser Parum GmbH (AWP) stehende Kläranlage ein und entrichtet dafür ein Einleitentgelt. Im Wirtschaftsjahr 2022 wurden aus dem Stadtgebiet Güstrow und der Gemeinde Mühl Rosin insgesamt 1.879 Tm<sup>3</sup> Abwasser an die Kläranlage Parum abgegeben (i. Vj. 2.044 Tm<sup>3</sup>). Die berechnete Schmutzwassermenge (1.395 Tm<sup>3</sup>) ist gegenüber dem Vorjahr (1.349 Tm<sup>3</sup>) leicht gestiegen. Obwohl sich die Schmutzwassermenge nur geringfügig geändert hat, kam es zu einem deutlichen Rückgang der Einleitmenge. Das ist im Wesentlichen auf weniger Starkregenereignisse gegenüber dem Vorjahr und zu einem geringen Teil auch auf die fortschreitende Kanaltrennung beim Schmutzwasser- und Regenwasser zurückzuführen.

Die dezentrale Entsorgung spielt beim SAB eine geringe Rolle. In 2022 wurde das Abwasser von 5 Kleinkläranlagen und ca. 367 abflusslosen Gruben in den Kleingartenanlagen entsorgt.



Die größten Investitionsvorhaben 2022 waren der Neubau der Regen- und Schmutzwasserkanalisationen BP91 (Fischerweg), Flotowstraße und Dachssteig 1. BA, der Neubau des Mischwasserkanals in der Bützower Straße, die Inlinersanierung im Mühlenweg, die Verrohrung des Grabens im Bärstammweg sowie die Erneuerung der technischen Anlage im Hauptpumpwerk Lange Stege.

Bis zum 31.12.2022 wurden auf der Grundlage der o. g. Satzung rund 4.417 Beitragsbescheide (Altanschießer und Neuanschießer) mit einem Volumen von TEUR 29.006 erstellt.



## 2. Wirtschaftliche Lage und Entwicklung

### Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

AKTIVA	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	164	0,2	160	0,2	4	2,5
Sachanlagen	71.054	92,0	69.450	91,2	1.604	2,3
Finanzanlagen	23	0,00	23	0,0	0	0,0
<b>Mittel- und langfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>71.241</b>	<b>92,3</b>	<b>69.633</b>	<b>91,4</b>	<b>1.608</b>	<b>2,3</b>
Vorräte	1	0,0	0	0,0	1	0,0
Lieferungs- und Leistungsforderung	671	0,9	730	1,0	-59	-8,1
Forderung gegen Gesellschafterin	11	0,0	1.410	1,9	-1.399	0,0
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	1.230	1,6	1.254	1,6	-24	-1,9
Flüssige Mittel	4.043	5,2	3.120	4,1	923	29,6
<b>Kurzfristig gebundenes Vermögen</b>	<b>5.956</b>	<b>7,7</b>	<b>6.514</b>	<b>8,6</b>	<b>-558</b>	<b>-8,6</b>
<b>Vermögen insgesamt</b>	<b>77.197</b>	<b>100,0</b>	<b>76.147</b>	<b>100,0</b>	<b>1.050</b>	<b>1,4</b>
<b>PASSIVA</b>						
Gezeichnetes Kapital	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kapitalrücklage	16.832	21,8	16.832	22,1	0	0,0
Gewinnrücklagen	20.036	26,0	18.742	24,6	1.294	6,9
Gewinnvortrag	225	0,3	225	0,3	0	0,0
Jahresüberschuss	1.110	1,4	1.294	1,7	-184	-14,2
Bilanzgewinn	0	0,0	0	0,0	0	0,0
<b>Eigenkapital</b>	<b>38.203</b>	<b>49,5</b>	<b>37.093</b>	<b>48,7</b>	<b>1.110</b>	<b>3,0</b>
<b>Sonderposten</b>	<b>28.339</b>	<b>36,7</b>	<b>27.990</b>	<b>36,8</b>	<b>349</b>	<b>1,2</b>
Mittelfristige Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	3	0,0	3	0,0	0	0,0
Verbindlichkeiten Kreditinstitute	4.419	5,7	3.910	5,1	509	13,0
Verbindlichkeiten Barlachstadt	2.912	3,8	3.080	4,0	-168	-5,5
Mittel- und langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
<b>Mittel- und langfristiges Fremdkapital</b>	<b>7.334</b>	<b>9,5</b>	<b>6.993</b>	<b>9,2</b>	<b>341</b>	<b>4,9</b>
Rückstellungen *	1.671	2,2	1.685	2,2	-14	-0,8
Erhaltene Anzahlungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	368	0,5	1.139	1,5	-771	-67,7
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	249	0,3	168	0,2	81	48,2
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten *	1.033	1,3	1.079	1,4	-46	-4,3



<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	3.321	4,3	4.071	5,3	-750	-18,4
<b>Fremdkapital gesamt</b>	10.655	13,8	11.064	14,5	-409	-3,7
<b>Kapital insgesamt</b>	77.197	100,0	76.147	100,0	1.050	1,4

Bei einer Bilanzsumme von TEUR 77.197 (i. VJ. TEUR 76.147) und Anlagevermögen in Höhe von TEUR 71.241 (i. VJ. TEUR 69.633) beträgt die Anlagenquote 92,28 % (i. VJ. 91,45 %). Das Eigenkapital beträgt aktuell 38.203 TEUR (i. VJ. TEUR 37.094). Die auf der Grundlage der EigVO ermittelte Eigenkapitalausstattung beträgt somit 78,19 % (i. Vj. 77,03%).



## Finanzlage

Der SAB verfügt zum 31.12.2022 über einen Finanzmittelfonds in Höhe von TEUR 4.043 (i. Vj. TEUR 3.120). Am 30.08.2022 wurde der im Wirtschaftsplan 2022 eingeplante und von der unteren Rechtsaufsichtsbehörde genehmigte Kredit i. H. v. TEUR 2.000 bei der Deutschen Kreditbank AG aufgenommen. Mit den Einnahmen aus den Umsatzerlösen aus Abwassergebühren konnten im Geschäftsjahr alle laufenden Kosten gedeckt werden.

Dargestellt ist die Kapitalflussrechnung in sinngemäßer Anwendung des DSR 2 mit indirekter Darstellung des Mittelzu- /Mittelabflusses aus laufender Geschäftstätigkeit:

Bezeichnung	Wirtschaftsjahr 2022	Wirtschaftsjahr 2021	Veränderung zum Vorjahr
	in T€	in T€	in T€
<b>1</b> Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteile von Minderheitsgesellschaftern) vor außerordentlichen Posten	<b>1.110</b>	<b>1.294</b>	<b>-184</b>
<b>2</b> Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	<b>1.934</b>	<b>1.879</b>	<b>55</b>
<b>3</b> Auflösung (-) / Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	<b>-886</b>	<b>-859</b>	<b>-27</b>
<i>Auflösung des SOPO für Ertragszuschüsse</i>	-788	-753	-35
<i>Auflösung des SOPO für Investitionszuschüsse</i>	-84	-92	8
<i>Auflösung des SOPO Abwasserabgabengesetz</i>	-14	-14	0
<b>4</b> Gewinn (-) /Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	<b>0</b>	<b>35</b>	<b>-35</b>
<b>5</b> Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	<b>-45</b>	<b>0</b>	<b>-45</b>
<i>Auflösung von Rückstellungen</i>	-50	-14	-36
<i>Auflösung RST Abzinsung langfr. Ford.</i>	0	-1	1
<i>Zuführung Aufwand Abzinsung</i>	2	13	-11
<i>Erlöse Pauschalwertberichtigung</i>	0	-2	2
<i>Aufwendungen Pauschalwertberichtigung</i>	0	0	0
<i>Zuführung RST langfristiger Forderungen</i>	0	0	0
<i>Erträge Auflösung EWB</i>	0	0	0
<i>Forderungsverluste</i>	3	4	-1
<b>6</b> Zunahme (-) /Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	<b>1.479</b>	<b>-1.249</b>	<b>2.728</b>
<i>Vorräte</i>	0	0	0
<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	59	28	31
<i>Forderungen gegenüber Stadt Güstrow</i>	1.399	-1.412	2.811
<i>Forderungen gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis</i>	-844	0	-844
<i>sonstige Forderungen</i>	-27	0	-27
<i>Veränderung ARAP</i>	894	136	759
<i>sbE Auflösung RST Abzinsung langfr. Ford.</i>	0	1	-1



	<i>sbE Erlöse Pauschalwertberichtigung</i>	0	2	-2
	<i>sbE Erträge Auflösung EWB</i>	0	0	0
	<i>sbA Abschreibungen auf Forderungen EWB</i>	0	0	0
	<i>sbA Forderungsverluste</i>	-3	-4	1
<b>7</b>	<b>Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen</b>	<b>34</b>	<b>236</b>	<b>-202</b>
	<i>Veränderung der Rückstellungen</i>	-16	222	-238
	<i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</i>	50	14	36
<b>8</b>	<b>Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva</b>	<b>-701</b>	<b>409</b>	<b>-1.110</b>
	<i>Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	-771	442	-1213
	<i>Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	22	8	13
	<i>Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber Stadt</i>	81	-96	177
	<i>Zunahme / Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten</i>	-33	54	-87
<b>9</b>	<b>Ein (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>10</b>	<b>Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.924</b>	<b>1.743</b>	<b>1.181</b>
<b>11</b>	<b>(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>12</b>	<b>(-) Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen</b>	<b>-6</b>	<b>0</b>	<b>-6</b>
	<b>(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen</b>	<b>-3.537</b>	<b>-3.549</b>	<b>12</b>
<b>13</b>	<b>(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>15</b>	<b>(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>16</b>	<b>(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>17</b>	<b>(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	a) empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0
<b>18</b>	<b>(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>19</b>	<b>Erhaltene Investitionszuschüsse (+)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>Empfangene Ertragszuschüsse (+)</b>	<b>1.236</b>	<b>1.651</b>	<b>-416</b>
<b>21</b>	<b>Abgang empfangene Ertragszuschüsse (-)</b>	<b>0</b>	<b>316</b>	<b>-316</b>
<b>22</b>	<b>Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.307</b>	<b>-1.581</b>	<b>-726</b>
<b>23</b>	<b>(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen</b>	<b>0</b>	<b>-316</b>	<b>316</b>
<b>24</b>	<b>(-) Auszahlungen an die Gemeinde</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>





25	(+) Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzkrediten	2.000	1.000	1.000
26	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0
27	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-1527	-502	-1.024
28	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten an verb. Unternehmen	-168	-167	-1
29	<b>Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>305</b>	<b>15</b>	<b>290</b>
30	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 28)	923	177	745
31	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	0	0	0
32	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.120	2.943	177
33	<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>4.043</b>	<b>3.120</b>	<b>923</b>



## Liquiditätslage

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen im Vergleich wie folgt dar:

	2022 TEUR	2021 TEUR	Veränderung TEUR
Flüssige Mittel	4.043	3.120	923
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	3.321	4.071	-750
<b>Liquidität I</b>	<b>722</b>	<b>-951</b>	<b>1.673</b>
Zuzüglich Forderungen	1.116	1.957	-841
<b>Liquidität II</b>	<b>1.838</b>	<b>1.006</b>	<b>832</b>
zuzüglich Vorräte	1	0	1
<b>Liquidität III (Überdeckung)</b>	<b>1.839</b>	<b>1.006</b>	<b>833</b>

Die Liquiditätsgrade 1 bis 3 entwickelten sich im Zeitablauf wie folgt:

<b>Liquidität 1. Grades</b>	Flüssige Mittel / Kurzfristiges Fremdkapital	121,7 % (i. Vj. 76,6 %)
<b>Liquidität 2. Grades</b>	Flüssige Mittel + Forderungen / Kurzfristiges Fremdkapital	155,3 % (i. Vj. 124,7 %)
<b>Liquidität 3. Grades</b>	Flüssige Mittel + Forderungen + Vorräte / Kurzfristiges Fremdkapital	155,4 % (i. Vj. 124,7 %)



## Ertragslage

	2022 TEUR	2021 TEUR	Veränderung TEUR
Umsatzerlöse	6.960	6.933	27
Andere betriebliche Erträge/Auflösung SOPO	953	911	42
<b>Betriebsleistung</b>	<b>7.913</b>	<b>7.844</b>	<b>69</b>
Materialaufwand	4.298	4.169	129
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.934	1.879	55
Andere betriebliche Aufwendungen	434	347	87
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.247</b>	<b>1.449</b>	<b>-202</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Zinsergebnis	-136	-153	17
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>1.112</b>	<b>1.296</b>	<b>-184</b>
Neutrales Ergebnis	0	0	0
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>1.112</b>	<b>1.296</b>	<b>-184</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	2	2	0
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.110</b>	<b>1.294</b>	<b>-184</b>

Der SAB erzielte im Wirtschaftsjahr 2022 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 6.960 (i. Vj. TEUR 6.933). Die Umsatzerlöse ergeben sich vor allem aus der Entsorgung von Schmutzwasser, Oberflächenwasser und der Straßenentwässerung im Stadtgebiet Güstrow. Der insgesamt erzielte Umsatz liegt 4,7 % (TEUR 310) unter dem Planansatz.

### **3. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen**

Im Jahr 2022 erfolgten keine Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen durch die Barlachstadt Güstrow.

### **4. Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow**

Im Jahr 2022 gab es keine Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzlage der Barlachstadt Güstrow durch die Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebs.